



SCHULBLATT

August 2025



FEST

**Wir freuen
uns auf Sie und
Ihre Klasse!**



Empfehlungen für Schulen

Andersrum!/Spring doch

mobile Kinderstücke (6+)/ (7+)

Termin nach Absprache

Für Lehrpersonen: Endprobenbesuch 24.10.

Paul*

Klassenzimmerstück (13+)

Termin nach Absprache

ab 13.9.

Romeo und Julia

Oper (15+) Für Lehrpersonen:

Endprobenbesuch 11.9.

jungspund – Theaterfestival

(1.-12. Klasse) Für Lehrpersonen: Infoabend 15.9.

18.9.

Peter und der Wolf

Schulkonzert (6-12)

ab 19.9.

Swiss Mix

Tanz (13+) Für Lehrpersonen:

Endprobenbesuch 18.9.

Schultheatertage Ostschweiz

(3.-10. Klasse) Anmeldeschluss 21.9.

ab 27.9.

Die Legende von Sleepy Hollow

Schauspiel (15+) Für Lehrpersonen:

Endprobenbesuch 25.9.

ab 22.10.

Die Vollversammlung

Schauspiel (16+) Für Lehrpersonen:

Endprobenbesuch 21.10.

7.11. & 3.12.

Das Mondmädchen

Familienstück (3.-7. Klasse)

ab 27.11.

Tyll

Schauspiel (16+) Für Lehrpersonen:

Endprobenbesuch 20.11.

Weitere Infos: konzertundtheater.ch/mit/schulen

Beratung: Mario Franchi & Lukas Strieder,

schulen@konzertundtheater.ch, +41 71 242 05 71

Ermässigte Schultickets (inkl. kostenlose ÖV-Nutzung):

[Didem Kocabiyik, d.kocabiyik@konzertundtheater.ch](mailto:Didem.Kocabiyik@konzertundtheater.ch),

+41 71 242 06 06

Man könnte meinen, Schulanfänge seien irgendwann Routine. Immerhin kehren sie mit der Verlässlichkeit des Stundenplans zurück. Und doch: Wenn im ganzen Kanton wieder die Schulglocken läuten, liegt da etwas in der Luft – eine Mischung aus Vorfreude, Überwältigtsein und neuen Möglichkeiten.

Vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle genau darüber geschrieben – über dieses flirrende Gefühl zu Beginn eines Schuljahres. Das war kurz nachdem ich mein Amt als Regierungsrätin angetreten hatte. Ich war gespannt, neugierig und erwartungsvoll, was diese neue Aufgabe und die Zusammenarbeit mit Ihnen bringen würde. Der Einstieg war steil: Ich habe mir viel Wissen in kurzer Zeit angeeignet, unzählige Akteurinnen und Akteure aller Schulstufen kennengelernt, gemeinsam nach Lösungen gesucht. Natürlich war und ist nicht alles ein Spaziergang. Die Herausforderungen bleiben – sie heissen Integration, Digitalisierung, Chancengerechtigkeit, Fachkräftemangel. Trotzdem – oder gerade deshalb – braucht es den Mut, Dinge anders zu denken. In Projekten, die nicht auf sofortige Effizienz schielen, sondern auf langfristige Wirkung, über die ganze Schullaufbahn gesehen.

Was mich in den letzten Monaten am meisten beeindruckt hat? Die Menschen. Sie, liebe Lehrpersonen, die nicht auf Autopilot schalten, auch wenn Sie vielleicht manchmal Grund dazu hätten. Die Schulleitungen, die Haltung zeigen, auch wenn der Wind rau weht.

Und die Schülerinnen und Schüler, die sich jeden Tag neu der Welt stellen – mit offenen Augen, mit Trotz, mit Hoffnung. Sie alle machen deutlich: Anfang heisst nicht nur neu, Anfang heisst auch mutig.

Wenn ich zurückblicke auf das vergangene Jahr, erkenne ich ein Muster: Die besten Entwicklungen begannen dort, wo Unsicherheit nicht als Gefahr, sondern als Einladung verstanden wurde. Dort, wo man sich nicht fragte: «Was könnte schiefgehen?», sondern: «Was könnten wir gewinnen?»

In diesem Sinn: Nehmen wir den Anfang ernst – nicht als Ausnahmezustand, sondern als Chance zur Veränderung. Für ein Bildungssystem, das nicht stehen bleibt, sondern sich bewegt. Und für Kinder und Jugendliche, die nicht nur Wissen mitnehmen sollen, sondern auch die Erfahrung, dass Lernen ein lebenslanger Aufbruch ist.

Ich wünsche Ihnen allen einen gelungenen Start und viel Energie für das neue Schuljahr.

*Bettina Surber, Regierungsrätin
Vorsteherin des Bildungsdepartementes*

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Inhalt

Bildungsrat	
Aus dem Bildungsrat	240
Informationen	
Pensionierungen auf Ende des Schuljahrs 2024/25	241
Volksschule	
Bike2school – die ganze Klasse aufs Velo!	243
IT-Bildungsoffensive	
Digitale Selbstständigkeit mit LernIT-Videos stärken	244
Lehrmittelverlag	
Neue Lehrmittel im Sortiment	245
Regionale Didaktische Zentren	
RDZ Gossau	249
RDZ Rapperswil-Jona	253
RDZ Rorschach	255
RDZ Sargans	258
RDZ Wattwil	262
medienverbund.phsg	265
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung	
Berufe	267
Mittelschule	
Informationen zu den Aufnahmeprüfungen 2026	269
Prüfungsanforderungen für das Gymnasium im Frühling 2026	273
Prüfungsanforderungen für die Einheitsaufnahmeprüfung im Herbst 2026	279
Sport	
Kantonale Schulsporttage 2025/26	285

Veranstaltungen

Einladung zur Hauptversammlung der KKgK am 23. August	287
Einladung zur 58. KUK-Hauptversammlung am 30. August	288
Einladung zur Jahresversammlung der KSHSG	289
Hauptversammlung der Lehrpersonen Gestaltung St.Gallen (LGSG)	290
HfH-Round-Table: Förderklassen auf dem Prüfstand	291

Schule und Kultur

kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz	292
Figuren Theater St.Gallen	293
Kinok	294
Klangweg Toggenburg	294
Konzert und Theater St.Gallen	295
Kunst Halle St.Gallen	296
Nina Keel	297
Verein Archäomobil	297
Verein Tanzwelt	298

Stellen für Lehrerinnen und Lehrer

www.schule.sg.ch › Offene Stellen für Lehrpersonen	299
---	------------

→ Impressum Schulblatt

Herausgeber und verantwortliche Redaktion: Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen (info.schulblatt@sg.ch, T 058 228 76 68, www.sg.ch). Das Amtliche Schulblatt erscheint zweimonatlich im Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember jeweils Mitte Monat. Redaktionsschluss für Textbeiträge ist jeweils am 20. des Vormonats und für die Stellenausschreibungen am 4. des Ausgabemonats. **Inserate- und Abonnementsverwaltung, Gestaltung, Druck und Spedition:** Cavelti AG, Wilerstrasse 73, 9200 Gossau (inserte@cavelti.ch, T 071 388 81 81, F 071 388 81 82). Annahmeschluss für Inserate jeweils am Ende des Vormonats. Auflage: 3500 Ex. **Abonnementspreise:** Fr. 40.– für ein Jahr, Fr. 24.– für ein halbes Jahr, zuzüglich MwSt.**Preis pro Stellenausschreibung:** in der digitalen Stellenbörse Fr. 60.–, zuzüglich MwSt.Die zusätzliche Aufnahme im gedruckten Schulblatt unter der Rubrik «Stellen für Lehrerinnen und Lehrer» ist kostenlos.

162. Jahrgang

Volksschule
Ferienplan Volksschule
Der Bildungsrat hat den Ferienplan Volksschule 2025/26 bis 2028/29 festgelegt.

Der Bildungsrat hat gewählt
Der Bildungsrat hat für die laufende Amtsperiode 2024/28 folgende Wahlen vorgenommen:

Mittelschulen
Paritätische Aufnahmeprüfungskommission Französisch
· Sabrina Bühler, Mittelschullehrerin, St.Gallen

Kommission Fortbildung Mittelschullehrkräfte (FORMI) (Präsidium)
· Lukas Lütolf, Prorektor der Kantonsschule Wattwil
Er ersetzt die zurückgetretene Anja Dogan.

Ferienplan Volksschule 2025/26 bis 2028/29						
Schuljahr	Schulbeginn	Herbstferien	Weihnachtsferien	Frühlingsferien	Sommerferien	Ostern
2025/26	Mo, 11. August 2025	So, 28.09.25 - So, 19.10.25	So, 21.12.25 - So, 04.01.26	* So, 05.04.26 - So, 19.04.26	So, 05.07.26 - So, 09.08.26	03.-06.04.26
2026/27	Mo, 10. August 2026	So, 27.09.26 - So, 18.10.26	So, 20.12.26 - So, 03.01.27	So, 11.04.27 - So, 25.04.27	So, 11.07.27 - So, 15.08.27	26.-29.03.27
2027/28	Mo, 16. August 2027	So, 03.10.27 - So, 24.10.27	So, 19.12.27 - So, 02.01.28	So, 09.04.28 - So, 23.04.28	So, 09.07.28 - So, 13.08.28	14.-17.04.28
2028/29	Mo, 14. August 2028	So, 01.10.28 - So, 22.10.28	So, 24.12.28 - So, 07.01.29	So, 08.04.29 - So, 22.04.29	So, 08.07.29 - So, 12.08.29	30.03.-02.04.29
* Ferienbeginn oder -ende ist Ostersonntag; Feiertage beachten						
Frühlingsferien	Wochen 15 und 16					
Sommerferien	Wochen 28 bis 32					
Herbstferien	Wochen 40 bis 42					
Weihnachtsferien	2 Wochen, 1. Weihnachtstag in der 1. Woche					

Pensionierungen auf Ende des Schuljahrs 2024/25

Ergänzend zur Meldung des letzten Schulblattes wurden uns neun weitere Lehrerinnen und Lehrer sowie Personen mit anderen Funktionen an einer Volksschule, Sonderschule, Berufsfachschule, Beratungsstelle oder einer Mittelschule gemeldet, die am Ende des Schuljahrs 2024/25 (31. Juli 2025) bzw. im Laufe des Kalenderjahres 2025 in den Ruhestand treten. So sind es insgesamt 202.

Wir danken den Austretenden für ihr Engagement und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt viele schöne und erfüllende Jahre bei guter Gesundheit.

Name	Vorname	Funktion
Eschenbach		
Keller	Annette	Primarlehrerin
Morger	Gabriel	Primarlehrer
Ruth	Brigitte	Oberstufenlehrerin
Sennwald		
Burkart	Katrin	Primarlehrerin
Lutz	Christoph	Oberstufenlehrer
Schneggenburger	Rosmarie	Schulische Heilpädagogin
Pfäfers		
Benz	Monika	Schulische Heilpädagogin
Bühler	Gabriela	Therapeutin
Rheineck		
Bernegger	Guido	Primarlehrer
Korrigenda		
Vilters-Wangs		
Senti	Hedwig	Primarlehrerin

Finde alle Infos im
Web via mostzeit.ch



Raus aus dem Schulzimmer und ab auf den Hof: Primarschulkinder erfahren an der frischen Luft alles über die Ostschweizer Apfelproduktion, lernen Wertvolles über die Biodiversität und pressen den eigenen Süssmost auf dem Obstbaubetrieb.

**BERUFS
MESSE
ZÜRICH**

**20
JAHRE**

Veranstalter **KGV M
.CH**
KMU- UND
GEWERBEVERBAND
KANTON ZÜRICH



Infoanlass für Lehrpersonen

Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zum Thema Berufskunde auf den neusten Stand zu bringen. Nehmen Sie an einem der geführten Rundgänge durch die Berufsmesse Zürich oder an einem Vortrag teil und treffen Sie Fachpersonen aus verschiedenen Berufsfeldern.

Infoanlass für Lehrpersonen am Montag, 17. November 2025

Anmeldung: www.berufsmessezuerich.ch/fuer-lehrpersonen

18. bis 22. November 2025 | Messe Zürich

Unterstützt durch



**Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Berufsbildungsfonds**



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation SBFI

Hauptsponsorin



**Zürcher
Kantonalbank**



Wollen auch Sie die Bewegung an der frischen Luft unterstützen und den Schülerinnen und Schülern ein Teamerlebnis ermöglichen? Bike2school motiviert Kinder und Jugendliche für das Velofahren auf dem Weg zur Schule.

Bei der Aktion Bike2school fahren Klassen ab der vierten Primarschulstufe während vier individuell gewählter Wochen so oft wie möglich mit dem Velo zur Schule. Dabei werden Punkte und Kilometer in Schul- oder Klassenteams gesammelt. Begleitaktionen wie Velocheck, Geschicklichkeitsparcours oder Schulwege erkunden verstärken die Wirkung der Aktion. Es können Einzel-, Team- und Spezialpreise gewonnen werden. Für die Teilnahme am Wettbewerb werden vier Wochen im Frühling oder Herbst ausgewählt, an denen der Schulweg möglichst oft mit dem Fahrrad zurückgelegt wird. Die Herbstaktion startet im August und die Anmeldefrist läuft bis zum 16. Oktober 2025. Der Kilometer-Hauptpreis der Herbstaktion 2025 ist ein Klassenlager in einer Jugendherberge nach Wahl. Die Teilnahmekosten werden vom kantonalen Programm «Kinder im Gleichgewicht» übernommen.

→ **Weitere Informationen und Anmeldung**

www.bike2school.ch



Die Plattform «LernIT» bietet Erklärvideos für die Nutzung von Windows-Geräten und iPads. Sie steht unter CC-Lizenz zur Verfügung, kann schulspezifisch angepasst werden und stärkt die Selbstständigkeit von Schülerinnen und Schülern wie Lehrpersonen.

Digitale Geräte gehören heute zum Schulalltag. Doch wie teilt man Dateien mit dem iPad per AirDrop oder per OneDrive-Link? Wie erstellt man eine Bildschirmaufnahme auf einem Windows-Gerät oder fügt eine Audioaufnahme in eine PowerPoint-Präsentation ein? Die Plattform «LernIT» liefert praxisnahe Antworten: In kurzen Erklärvideos werden grundlegende Funktionen Schritt für Schritt erklärt – für Lehrpersonen ebenso wie für die Schülerinnen und Schüler.

Wenn Schülerinnen und Schüler zu Erklärprofis werden

Lernvideos können die Nutzung digitaler Geräte erheblich erleichtern. Sie entlasten Lehrpersonen und Supportteams und ermöglichen den Nutzenden, sich selbst weiterzuhelfen. Das Erstellen solcher Videos ist jedoch aufwendig und für einzelne Schulen kaum leistbar. «LernIT» vernetzt interessierte Schulen und hilft, den Aufwand in einem tragbaren Rahmen zu halten. Ein Teil der Videos stammt direkt von Schülerinnen und Schülern, die diese im Rahmen des Unterrichts produziert haben und dabei ihre Medienkompetenzen erweiterten.

Offen, zugänglich und adaptierbar

Die Materialien von «LernIT» sind offen zugänglich und unter einer Creative-Commons-Lizenz verfügbar. Schulen können die Genially-Vorlagen übernehmen, anpassen oder mit eigenen Bausteinen ergänzen. Weiterentwicklungen werden laufend auf der Website veröffentlicht und lassen sich in die schuleigenen Versionen integrieren. Für das Kopieren und Pflegen eigener Plattformvarianten stehen entsprechende Anleitungen bereit.

Ein Ostschweizer Gemeinschaftsprojekt

«LernIT» wurde von mehreren Ostschweizer Schulen gemeinsam entwickelt. Unterstützt wurden die Schulen durch das Teilprojekt «Modellschulen Volksschule» und von der Pädagogischen Hochschule St.Gallen (PHSG). Der Fokus liegt auf digitaler Selbsthilfe und der Förderung von Anwendungskompetenzen. Die «LernIT»-Schulen freuen sich über weitere Schulen, die sich am Projekt beteiligen und ihre eigenen Erfahrungen und Inhalte einbringen möchten.

→ **Mehr Infos und Vorlagen für die eigene Schule**

www.lernit.ch

→ **Kontakt für interessierte Schulen**

Samuel Müller, samuel.mueller@phsg.ch

Teilprojektleitung Modellschulen Volksschule,

Institut Digitale und Informatische Bildung, PHSG

Bereit fürs neue Schuljahr? Wir rüsten Sie mit den starken Tools und Lernmedien für den Start aus – und entwickeln fortlaufend weitere, für die wir aktuell Autorinnen und Autoren suchen. Mehr dazu in diesem Beitrag.

Hinweise für Bestellungen

→ **Online-Shop**

www.lehrmittelverlag.ch



→ **Preise und Versandkostenanteil**

Die Preise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer.

Für Bestellungen bis zum Betrag von Fr. 200.– wird ein Versandkostenanteil von Fr. 7.50.– verrechnet.

→ **Kontakt**

Sie erreichen uns während den Öffnungszeiten
per Telefon unter T 058 228 76 80 oder per E-Mail
an info@lehrmittelverlag.ch.

→ **Newsletter**

Abonnieren Sie unseren Newsletter:

www.lehrmittelverlag.ch/cms/newsletter.



Autorinnen und Autoren gesucht

«verflxt und zugenäht»:

Projekte für den «Download Plus»



Für den «Download Plus» von «verflxt und zugenäht» erscheinen jährlich aufbereitete und fixfertige Projekte, die Lehrpersonen in ihrem Textilen Gestaltungsunterricht einsetzen können.

Wir suchen eine Autorin oder einen Autor, die bzw. der ein Projekt für den TTG-Unterricht im Zyklus I oder II entwickelt, schreibt und in der eigenen Klasse erprobt. Der Projektaufbau ist vorgegeben. Das Thema darf gewählt werden – sofern nichts Ähnliches bereits erschienen ist. Das Engagement kann bei Interesse mit jährlichen Projekten fortgeführt werden.

Diese Fähigkeiten sollten Sie mitbringen:

- Sie entwickeln kreative Gestaltungsprojekte für den Unterricht passend zur Zielstufe.
- Sie erproben das Projekt in Ihrer eigenen Klasse.
- Sie schreiben versiert und verständlich.
- Sie verfügen über Basiswissen der Fotografie.
- Sie können das Projekt selbstständig in den Word-Vorlagen erfassen.
- Sie arbeiten fristgerecht und gründlich.

Sind Sie interessiert, Ihre Ideen in die Erweiterung des bekannten Lehrmittels einzubringen und erste Erfahrungen als Lehrmittelautorin bzw. Lehrmittelauteur zu sammeln? Schicken Sie Ihre Bewerbung inkl. Lebenslauf und – falls vorhanden – einer Arbeitsprobe an unsere Projektleiterin Bettina Kälin: bettina.kaelin@sg.ch. Für Fragen steht sie Ihnen jeweils montags und mittwochs unter der Nummer 058 228 76 68 zur Verfügung.

Leseschlau: Heilpädagogik und Logopädie



Wir suchen eine Heilpädagogin oder einen Heilpädagogen sowie eine Logopädin bzw. einen Logopäden, die als Autorin bzw. Autor zusammen mit Autorin Ursula Rickli eine heilpädagogische Weiterentwicklung des Lese- und Schreiblehrgangs Leseschlau erarbeiten. Diese Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Sie sind in der Logopädie oder heilpädagogisch in einer Regelschule tätig.
- Sie arbeiten mit Leseschlau und/oder kennen sich sehr gut mit der Lehrmittelreihe aus.
- Sie bringen die nötige Praxiserfahrung mit, um die Bedürfnisse der Heilpädagogik und der Logopädie im Lehrmittel abdecken zu können.
- Sie schreiben versiert und verständlich.
- Sie arbeiten kooperativ und effizient.

Sind Sie interessiert, bei der Erweiterung des bekannten Lehrmittels mitzuwirken? Schicken Sie Ihre Bewerbung inkl. Lebenslauf an unsere Projektleiterin Bettina Kälin: bettina.kaelin@sg.ch. Für Fragen steht sie Ihnen jeweils montags und mittwochs unter der Nummer 058 228 76 68 zur Verfügung.

Allgemeines / alle Stufen

Lehrmittelberatung



Haben Sie Fragen zu unseren Lehrmitteln? Möchten Sie ein Lehrmittel einführen und wünschen Unterstützung? Oder nutzen Sie bereits eines unserer Lehrmittel und haben Fragen zum Inhalt oder deren Einsatz im Unterricht? Unser Lehrmittelberater Andreas Hollenstein bietet Ihnen individuelle Beratung bei Fragen zur inhaltlichen, didaktischen und methodischen Arbeit mit unseren Lernmedien und stellt Ihnen diese gerne persönlich vor Ort oder online vor. Auf Wunsch führt der Lehrmittelberater auch vertiefte Schulungen durch oder organisiert Weiterbildungen – zum Beispiel im Rahmen einer schulinternen Fortbildung.

→ Kontakt

Andreas Hollenstein, T 058 228 76 75,
beratung@lehrmittelverlag.ch

→ Lernmedien

Wir bieten Schulungen vor Ort oder online unter anderem für folgende Lernmedien:

- appolino® 2.0
- inform@21 5./6.Klasse
- inform@21 Kindergarten bis 4.Klasse Set 1 bis 4
- stitch!
- St.Gallerland
- Suchbuch und Bilder-Suchbuch
- Wortklang und Reimgesang

Webinare

Gerne nehmen wir Ihre Wünsche und Fragen zu Weiterbildungen oder Webinaren an Ihrer Schule/Gemeinde unter beratung@lehrmittelverlag.ch entgegen. Alle Termine für unsere aktuellen Webinare finden Sie auf der Website. Hier ein Ausblick auf die nächsten Veranstaltungen:

→ **stitch! – Webinare**

Montag, 11. August, 16.30 bis 17.30 Uhr, online per Teams
Dienstag, 9. September, 16.30 bis 17.30 Uhr,
online per Teams
Mittwoch, 15. Oktober, 14.00 bis 15.00 Uhr,
online per Teams
Donnerstag, 13. November, 16.30 bis 17.30 Uhr,
online per Teams

→ **St.Gallerland Hefte 1 bis 6**

Donnerstag, 7. August, 14.00 bis 15.00 Uhr, online per Teams
Montag, 1. September, 16.30 bis 17.30 Uhr, online per Teams
Dienstag, 23. September, 16.30 bis 17.30 Uhr,
online per Teams
Mittwoch, 15. Oktober, 16.00 bis 17.00 Uhr, online per Teams
Mittwoch, 19. November, 14.00 bis 15.00 Uhr,
online per Teams

→ **inform@21 Set 1 + 2**

Montag, 18. August, 16.30 bis 17.30 Uhr, online per Teams
Donnerstag, 25. September, 16.30 bis 17.30 Uhr,
online per Teams

→ **inform@21 Set 3: In der Sensorstrasse ist was los!**

Dienstag, 26. August, 16.30 bis 17.30 Uhr, online per Teams
Montag, 20. Oktober, 16.30 bis 17.30 Uhr, online per Teams

→ **inform@21 Set 4: Menschine**

Donnerstag, 28. August, 16.30 bis 17.30 Uhr,
online per Teams
Dienstag, 28. Oktober, 16.30 bis 17.30 Uhr,
online per Teams

→ **inform@21 5./6.Klasse**

Donnerstag, 21. August, 16.30 bis 17.30 Uhr,
online per Teams
Montag, 22. September, 16.30 bis 17.30 Uhr,
online per Teams

→ **appolino® 2.0 – Lesen, Schreiben und Rechnen mit Leichtigkeit**

Montag, 8. September, 16.30 bis 17.30 Uhr,
online per Teams
Mittwoch, 22. Oktober, 14.00 bis 15.00 Uhr,
online per Teams

→ **Wortklang und Reimgesang**

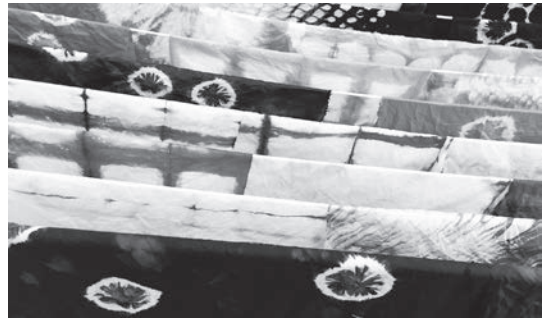
Montag, 13. Oktober, 16.30 bis 17.30 Uhr,
online per Teams
Montag, 3. November, 16.30 bis 17.30 Uhr,
online per Teams

→ **Anmeldungen und weitere Termine**

www.lehrmittelverlag.ch › Services › Lehrmittelberatung

Textiles und Technisches Gestalten / 1. bis 3. Zyklus

stitch!: Neue Erfindungen sind online



Ob Shibori-Kissen, tierische Fabelwesen, Leuchtkäfer oder Spiele: Auf stitch!, dem zukunftsrelevanten Lernmedium für Textiles und Technisches Gestalten, gibt es einige neue Erfindungen inklusive Verfahren zu entdecken. Fortlaufend kommen weitere hinzu.

→ **Wichtiger Hinweis**

Die Testlizenzen von stitch! laufen Ende August aus. Vergessen Sie nicht, reguläre Lizenzen für sich und Ihre Klasse fürs nächste Schuljahr 2025/26 zu lösen.

→ **Weitere Informationen**

www.stitch.ch

→ **Webinare und Schulungen**

www.lehrmittelverlag.ch › Services › Lehrmittelberatung

textilart: Kommentar für Lehrpersonen

textilart, das Lehrmittel von Luzia Frei und Antoinette Bürgi, ist ein Fundus für kreative Projekte und Inspirationen im Textilen Gestaltungsunterricht in der Oberstufe. Da das Lehrmittel aus dem Sortiment genommen wird, ist der ideenreiche und aufwendig gestaltete Lehrpersonenkommentar zum stark vergünstigten Sonderpreis von 29 Franken statt 85.80 Franken zu beziehen. Der Kommentar enthält methodisch-didaktische Anregungen, wie die Einführung der Verfahren vereinfacht wird und gelingt.

→ **Zum Webshop**

www.lehrmittelverlag.ch/textilart-kommentar-fuer-lehrpersonen

OSTWIND-Entdeckungsreise

Selbstständig mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs zu sein, das kann man üben – und dabei erst noch spannende Orte in der Ostschweiz entdecken. Die OSTWIND-Entdeckungsreise ist ein Lehrmittel für die 4. bis 6. Klasse und wurde in diesem Jahr weiterentwickelt und verbessert. Mit der Neuauflage lernen Schülerinnen und Schüler eine Reiseroute zu planen, den passenden Fahrplan herauszusuchen und das Ticket zu kaufen. Zudem erfahren sie wichtige Regeln für unterwegs, damit das Reisen im OSTWIND für sie und alle anderen Passagiere angenehm ist.

Die OSTWIND-Entdeckungsreise enthält 25 Schülerhefte mit Reiseplänen. Das Schülerheft ist modular aufgebaut und besteht aus einem theoretischen Teil mit Posten und 25 Broschüren sowie einem praktischen Teil mit 32 Auftragskarten. Für die Reise stellt der Tarifverbund OSTWIND die Tageskarten kostenlos zur Verfügung. Ein Lehrerkommentar, weitere Unterrichtsmaterialien und Hinweise sind kostenlos unter ostwind.ch/entdeckungsreise erhältlich.

→ **Weitere Informationen zur Neuauflage**

www.lehrmittelverlag.ch/cms/newsletter/

ostwind-entdeckungsreise/

RDZ Gossau



Lernwerkstatt

Lernumgebung #WeischWaniMein – Inspiration Mehrsprachigkeit (bis Ende Dezember 2025)

Wecken und entdecken Sie mit Ihrer Klasse das Interesse am Dialog und die Neugierde am Sprachenlernen. Seit März 2025 ist die neue Lernumgebung #WeischWaniMein zum Thema Mehrsprachigkeit im RDZ Gossau geöffnet. Seither durften wir bereits 71 Lehrpersonen und 283 Studierende im Rahmen von Kursen ins Angebot einführen und rund 400 Kinder aus allen drei Zyklen in der Stadt der Sprachen begrüßen. Mit der Lernumgebung #WeischWaniMein zum Thema Mehrsprachigkeit wurde ein attraktives Lernangebot auf die Beine gestellt: praxisnah, inspirierend und – folgt man der aktuellen Debatte über die Herausforderung von Fremdsprachenunterricht – brandaktuell.

- Zyklen: 1 bis 3 (mit differenzierten Lerninhalten)
- Lehrplanbezüge:
SPRACHEN, ÜK, BNE, NMG/ERG, MI
- Detailliertere Hinweise zu Aufbau, Inhalt und weiterführenden Materialien finden Sie auf unserer Website.

Mehrsprachigkeit und Kulturvielfalt sind wichtige Ressourcen in unserer vernetzten Welt. Eine gute und positive Kommunikation ist ein wesentlicher Schlüssel für ein gelingendes Zusammenleben. Die Schülerinnen und Schüler heissen wir mit ihrer sprachlichen und

kulturellen Vielfalt und Identität in der Lernumgebung #WeischWaniMein willkommen. Als Besuchende in der Stadt der Sprachen wenden sie ihre persönliche Mehrsprachigkeit aktiv, praktisch und inspirierend an. Sie erwerben mit digitalen und analogen Lernspuren Wissen über das Sprachenlernen und erweitern zentrale überfachliche Kompetenzen in den Bereichen Dialogpraxis und sprachfreundliches Sozialklima. Und darüber hinaus werden sie Zeugen von so manch spannender Geschichte, die das Leben in dieser Stadt schreibt. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen die Potenziale der Mehrsprachigkeit zu entdecken und praxisnahe Impulse in die Schule zu tragen.



Rund um den Besuch der Lernumgebung laden wir Lernende und Lehrpersonen dazu ein, neugierig-forschend Fragen zur Mehrsprachigkeit zu stellen und zu diskutieren:

- Welche Sprachen gehören zu mir und meiner Erlebniswelt?
- Wie profitiere ich von bereits erlernten Sprachen für das Lernen weiterer Sprachen?
- Wie lebe ich aufgeschlossen in Kontakt und im Dialog mit kultureller und sprachlicher Vielfalt?
- Wie können wir selbstwirksam und effektiv über Sprachgrenzen hinweg Informationen austauschen, beschaffen und erschliessen?
- Wie setze ich Kommunikation und Vielsprachigkeit kreativ um?
- Wie verstehen wir uns auch ohne Worte?

→ Einführungsveranstaltungen #WeischWaniMein

Dienstag, 26. August 2025, 17.30 bis 19.00 Uhr

(analog und digital)

Montag, 22. September 2025, 17.30 bis 19.00 Uhr

(analog und digital)

Montag, 27. Oktober 2025, 17.30 bis 19.00 Uhr

(analog und digital)

Wünschen Sie ein anderes Datum? Vereinbaren Sie einen individuellen Termin mit dem Sekretariat. Die Kontaktdaten finden Sie unten auf der Website.

→ Anmeldungen

Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen zu den Einführungsveranstaltungen sowie für die Klassenbesuche. Mehr Informationen finden Sie auf der Website des RDZ Gossau.



Einführung plus: Lernumgebung und Weiterbildungsangebot mit Fokus Unterrichtsentwicklung

Ergänzend zur Einführung in die Lernumgebung #WeischWaniMein bieten wir die Einführung plus an. Diese startet mit dem Kennenlernen der Lernumgebung und dem Eintauchen ins Thema der Mehrsprachigkeit. Danach werden Beispiele und Ideen aufgezeigt, wie der Besuch im RDZ in den eigenen Unterricht eingebettet werden kann.

Basierend auf den neusten didaktischen Prinzipien der Mehrsprachigkeitsdidaktik entwickeln die teilnehmenden Lehrpersonen darüber hinaus eine Unterrichtsreihe.

Mit einem gezielten Transfer von Gelerntem hin zu Neuem wird aufgezeigt, wie der Fokus auf einer Didaktik der Mehrsprachigkeit gelingen und einen Mehrwert für das Erlernen von Sprachstrategien darstellen kann. Fachleute aus dem Institut Sprache und Literarische Bildung (ISLB) und der Praxis (Lernbegleitung RDZ) unterstützen bei der Planung. Dabei setzen wir auf die Stärken und Ressourcen der teilnehmenden Lehrpersonen, die sich vernetzen und gegenseitig voneinander profitieren können. Zudem können vor Ort verschiedene Medien und Materialien beigezogen werden. Die Weiterbildung kann als Weiterbildungshalbtag angerechnet werden.

→ Termine Einführung plus

Mittwoch, 17. September 2025, 14.00 bis 17.30 Uhr

Lernumgebung «Mars Mission» (ständiges Angebot)

Wollen Sie Ihren Schülerinnen und Schülern die Chance geben, spielerisch und in einer inspirierenden Umgebung das Programmieren zu entdecken oder kreativ mit Technologien wie micro:bit, Lego Mindstorms oder Virtual Reality zu experimentieren? Die Mars Mission ermöglicht während des ganzen Jahres spannende Klassenbesuche.

- Zyklen: 2 bis 3 (ab fünfter Klasse)
- Lehrplanbezüge: MI, NT
- Detailliertere Hinweise zu Aufbau, Inhalt und weiterführenden Materialien finden Sie auf unserer Website.

Am RDZ Gossau eröffnet die Mars Mission eine faszinierende Möglichkeit, abseits des Klassenzimmers die Grundlagen der Blockprogrammierung zu erlernen und packende Aufgaben zu meistern.

Das Team des RDZ Gossau hat eine praxisorientierte Lernwelt geschaffen, in der sowohl Einsteigerinnen und Einsteiger als auch Fortgeschrittene von bereichernden Erfahrungen profitieren können. Die Missionen und die motivierende Atmosphäre ermöglichen es Kindern und Jugendlichen, zentrale Informatikkonzepte kennenzulernen und ihre Fähigkeiten auf unterhaltsame Weise zu erweitern. Dabei lösen sie realitätsnahe Herausforderungen, die speziell für die Mars Mission entwickelt wurden, und finden eigenständig – unterstützt durch Tipps, Infos und Musterlösungen – kreative Ansätze für die zukünftige Besiedelung des Mars.

Auch ohne Vorkenntnisse in Blockprogrammierung ist die Mars Mission eine bereichernde Erfahrung. Die Schülerinnen und Schüler werden gezielt angeleitet, um Fortschritte zu erzielen und Erfolgserlebnisse zu geniessen. Ergänzend stellt unsere Website Materialien zu den Grundlagen der Blockprogrammierung bereit, die sowohl für die Einführung ins Thema als auch für die Unterrichtsintegration genutzt werden können.



Für Lehrpersonen wird zudem eine freiwillige Informationsveranstaltung angeboten, bei der die Grundlagen der Blockprogrammierung erläutert und erarbeitet werden.



→ Mars Mission: Trailer für den Unterricht

Gerne laden wir Sie ein, anhand des über folgenden QR-Code abrufbaren kurzen Videos einen Einblick in die Mars Mission zu gewinnen – und diesen als motivierende Vorbereitung eines allfälligen Klassenbesuchs Ihren Schülerinnen und Schülern zu zeigen.



→ Informationsveranstaltung Mars Mission:

Grundlagen der Blockprogrammierung

Montag, 8. September 2025, 17.30 bis 19.30 Uhr

→ Vorbereitung der Mars Mission: micro:bit-Ausleihboxen

In der Mars Mission arbeiten die meisten Lernenden mit micro:bits. Wir bieten Klassen im Vorfeld des Besuchs an, eine Box mit 25 micro:bits auszuleihen (inklusive Battery-Packs und USB-Kabel, ohne Sensoren und Aktoren). Die Box kann im Sekretariat des RDZ Gossau bestellt werden und wird anschliessend per Post versandt. Bringen Sie diese bei Ihrem Klassenbesuch wieder mit.



Mars Mission YOU und Mars Mission MOBIL



Ob selbstständig mit der Lernkiste Mars Mission YOU oder gemeinsam mit unseren Tutorinnen und Tutores im Rahmen der Mars Mission MOBIL bringen wir spannende Mars Missionen und Physical Computing mit micro:bits und VR direkt zu Ihren Schülerinnen und Schülern.

· Zielgruppe: 5. Klasse bis 3. Oberstufe



→ Informationen

Weitere Informationen zu den Angeboten um die Mars Mission finden Sie auf unserer Website.



Lernkisten zur Lernumgebung «Heute für morgen handeln» (ständiges Angebot)

Aufgrund des bis zuletzt hohen Interesses an der Lernumgebung «Heute für morgen handeln» in der Vergangenheit haben wir uns entschlossen, ausgewählte Entdeckungsorte in Lernkisten zu verpacken. Diese können von Schulen und Lehrpersonen der Kantone SG, AR und GR kostenlos ausgeliehen werden. Die Lernkisten ermöglichen einen handlungsorientierten Kompetenzerwerb in den Kontexten von Re- und Upcycling, Kunststoff und Plastik, Konsum- und Mobilitätsgewohnheiten, Strom- und Wassersparen, Verhinde-



zung von Food Waste oder naturnaher Garten. Welche Entdeckungsorte in welchem Materialisierungsumfang zur Verfügung stehen sowie digitales Begleitmaterial (Aufträge, Druckvorlagen) steht auf unserer Website.

→ **Informationen**



Personelles

Ende des letzten Schuljahres mussten wir unsere treue Lernbegleiterin Selina Citera leider verabschieden. Wir danken für die inspirierende, engagierte und humorvolle Zusammenarbeit, wünschen ihr alles Gute und freuen uns auf hoffentlich zahlreiche zukünftige Begegnungen. Gleichzeitig freuen wir uns, zwei neue und hoch motivierte Mitarbeitende im Team des RDZ Gossau willkommen zu heissen:



Michelle Nyffenegger, Primarlehrerin, Schule Tübach und Studentin Master of Arts im Bereich Schulentwicklung



Benjamin Baumann, WAH-Lehrperson an der Maitlisek Gossau, ausgebildeter Primarlehrer und abgeschlossene Kochlehre, Teamleitung

Öffnungszeiten und Kontakt

Sekretariat

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 13.30 bis 17.00 Uhr (unregelmässig)
rdz.gossau@phsg.ch, T 071 387 55 60
www.phsg.ch/rdzgossau

Lernumgebung

Montag bis Donnerstag: 8.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: nach Absprache

Herbstschliessung

Das RDZ Gossau bleibt vom 26. September bis 19. Oktober geschlossen.



Mediathek Gossau

Völker und Kulturen

Es gibt zahlreiche Völker, welche die Weltgeschichte geprägt haben. Beispielsweise die Ägypter mit ihren Pyramidenbauten, die heute zahlreiche Touristen beeindrucken, oder die Römer, die unsere Sprache und Technologie stark beeinflusst haben. Zu vielen Völkern kann man Interessantes und Überraschendes lernen. Wer im Unterricht mehr über die alten Völker und Kulturen lehren möchte, kann sich von der Medienausstellung inspirieren lassen und Unterrichtsmaterialien entdecken.



→ **Dauer der Ausstellung**

4. August bis 31. Oktober 2025

Die Medien der aktuellen Ausstellungen können vor Ort eingesehen und unmittelbar ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten und Kontakt

Mediathek Gossau

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr
mediathek@phsg.ch, T 071 858 71 90

Lernwerkstatt

Lernumgebung «Future City» (bis Februar 2026)



- Was brauche ich und was brauchen andere, damit sich alle – jetzt und in Zukunft – in einer Stadt wohlfühlen?
- Mit welchen Herausforderungen sind wir in Zukunft konfrontiert, und welche Ideen können helfen, diese zu meistern?

Genau mit diesen Fragen setzen sich die Schülerinnen und Schüler auseinander, wenn sie unsere neue Lernumgebung im RDZ Rapperswil-Jona besuchen. Dabei erkunden sie verschiedene Themenfelder wie Mobilität, Wohnen, Freizeit und Konsum und eignen sich mithilfe von Lernspuren das nötige Fachwissen an. So vertiefen sie ihr Verständnis für die verschiedenen Bedürfnisse der Stadtbewohnerinnen und Stadtbewohner.

Die Lernumgebung ist so konzipiert, dass die Schülerinnen und Schüler ihr neu erworbenes Wissen nicht nur theoretisch erfassen, sondern auch auf kreative Weise anwenden können. Durch praxisnahe Aufgabenstellungen und interaktive Elemente werden sie dazu angeregt, eigene Lösungen zu entwickeln und sich aktiv mit den Herausforderungen des urbanen Lebens auseinanderzusetzen. So entsteht ein lebendiges Lernen, das über den reinen Wissenserwerb hinausgeht und zum kritischen Denken anregt.

- Zyklen: 1 bis 3 (mit differenzierten Lerninhalten)
- Lehrplanbezüge:
NMG, WAH, RZG, ERG, BNE, MI
- Detailliertere Hinweise zu Aufbau, Inhalt und weiterführenden Materialien finden Sie auf unserer Website.

→ Anmeldung Klassenbesuch

Anmeldungen nehmen wir gerne über die Website entgegen.



→ Termine Einführungskurse

Die Einführungskurse zur Lernumgebung «Future City» finden jeweils mittwochs statt. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Ergänzend zur Einführung in die Lernumgebung «Future City» bieten wir neu die Einführung plus an. Diese startet mit der regulären Einführung und dem Eintauchen ins Thema. Danach werden Beispiele und Ideen aufgezeigt, wie die Lernumgebung in den eigenen Unterricht eingebettet werden kann.

→ Termine Einführung plus

Mittwoch, 17. September 2025, 13.30 bis 17.00 Uhr



Für Klassen der Schulgemeinde Rapperswil-Jona: ÖV-Rallye Rapperswil-Jona (ständiges Angebot)

Die ÖV-Rallye RJ ist ein kostenloses Angebot für Schulklassen der 5. und 6. Klassenstufe von Rapperswil-Jona. Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler das Netz des öffentlichen Verkehrs der Stadt spielerisch und lustvoll kennen, nutzen und schätzen lernen. Die Klasse startet in Zweier- bis Vierergruppen aus ihrem Schulzimmer, ausgerüstet mit einem Szenario und einem Mobiltelefon. So wie wir Erwachsene uns im öffentlichen Verkehr bewegen, sollen das auch die Kinder lernen: Zielort in der App auf dem Mobiltelefon eingeben, Verbindungsvarianten und Abfahrtszeiten ablesen, Station aufsuchen und Verkehrsmittel besteigen. Die Rallye ist beschränkt auf den Raum Rapperswil-Jona und dauert einen halben Tag. Eine Tageskarte für jedes Kind der Klasse ist inbegriffen. Nähere Informationen und Reservation über die Website des RDZ Rapperswil-Jona.



Grundsätzliches

Die Kurse zu aktuellen Themen sind für Lehrpersonen der Vertragskantone gratis und dauern in der Regel einen halben Tag. Sie führen in neue Inhalte ein, geben praxisnahe Anregungen für den Unterricht oder unterstützen Lehrpersonen bei schulischen Herausforderungen.

Druckwerkstatt – Ideen und Inspirationen für den Unterricht



Entdecken Sie die faszinierende Welt des Druckens und lernen Sie vielseitige Techniken kennen, die sich einfach im Schulalltag umsetzen lassen. In diesem praxisorientierten Workshop erproben Sie verschiedene Druckverfahren und entwickeln eigene kreative Druckwerke. Zudem werden verschiedene Ideen zur Weiterverarbeitung der Druckerzeugnisse gezeigt.

→ Zielgruppe

Lehrpersonen Zyklus 1 und 2

→ Termin und Kursleitung

Mittwoch, 10. September 2025, 14.15 bis 17.15 Uhr
Andrea Isler, Lehrperson, Farb- und Textildesignerin,
Fotografin, Kreativcoachin

Glück im Schulzimmer – das Schulfach Glück kennenlernen



In diesem Kurs lernen die Lehrpersonen des Zyklus 1 die verschiedenen Facetten des Schulfachs Glück kennen und tauchen in die Welt einer Glückslehrerin ein. Sie erforschen den Ursprung dieses Fachs und werden mit den wichtigsten wissenschaftlichen Hintergründen aus der positiven Psychologie vertraut gemacht. Ferner bietet der Kurs einen hohen Praxisanteil. Konkrete Ideen werden vorgestellt und ermöglichen den Teilnehmenden einen schnellen Einsatz in ihrer eigenen Schulpraxis.

→ Zielgruppe

Lehrpersonen Zyklus 1

→ Termin und Kursleitung

Mittwoch, 5. November 2025, 14.15 bis 17.15 Uhr
Bettina Kuster, Primar- und Glückslehrerin,
Kinderyogatrainerin und Lerncoach

→ Anmeldung

Für diesen und weitere Kurse nehmen wir Anmeldungen online entgegen.



Neue Medien und Lernkisten entdecken

In der Mediathek treffen laufend Medien ein, die im Neuheiten-Regal zum Stöbern einladen. Neben einem vielfältigen Angebot von Büchern und Lehrmitteln erleichtern unsere Lernkisten die Vorbereitung von Unterrichtsthemen für Lehrpersonen ungemein. Diese werden von unserem Team laufend überarbeitet. Über den QR-Code gelangen Sie zur Übersicht unserer zahlreichen Lernkisten. Eine frühzeitige Buchung über PHSG Discovery wird empfohlen.



Personelle Veränderungen

Nach sieben Jahren als Lernberater im RDZ Rapperswil-Jona hat uns Nik Keller Ende Schuljahr 2025 verlassen. Wir danken ihm herzlich für seine Treue und sein grosses Engagement. Besonders seine Kreativität und sein handwerkliches Geschick werden uns fehlen. Seine Nachfolge übernimmt Mirjam Näf, die bereits als Kindergartenlehrperson in Rapperswil-Jona tätig war. Wir freuen uns sehr, sie im Team willkommen zu heissen.

Öffnungszeiten und Kontakt

Sekretariat und Mediathek

Montag und Mittwoch: 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag geschlossen

T 055 212 73 63, rdzjona@phsg.ch

www.phsg.ch/rdzrj

Lernumgebung

Montag bis Donnerstag: nach Absprache

Herbstschliessung

Das RDZ Rapperswil-Jona bleibt vom 26. September bis 12. Oktober 2025 geschlossen.



RDZ Rorschach

Lernwerkstatt

Lernumgebung «Abenteuer Körper» (bis Ende 2025)



Über 2000 junge Forscherinnen und Forscher (Zyklus 1 bis 3) haben sich bereits auf die spannende Reise durch den menschlichen Körper begeben – begleiten Sie Ihre Klasse auf dieses unvergessliche Abenteuer und entdecken Sie gemeinsam, wie unsere Organe in Teamarbeit Leben ermöglichen.

- Zyklen: 1 bis 3 (mit differenzierten Lerninhalten)
- Lehrplanbezüge: NMG/NT, WAH, MI

Detailliertere Hinweise zu Aufbau, Inhalt und weiterführenden Materialien finden Sie auf unserer Website.

→ Termine Einführungskurs (verbindlich)

Montag, 1. September 2025, 17.30 bis 18.30 Uhr

Montag, 20. Oktober 2025, 17.30 bis 18.30 Uhr

Montag, 10. November 2025, 17.30 bis 18.30 Uhr

Planungsangebot mit Fokus

Unterrichtsentwicklung zum Thema Körper

Im Zentrum steht die gemeinsame Planung einer Unterrichtsreihe zum Thema «Abenteuer Körper» – praxisnah, vor Ort und ressourcenorientiert. Sie werden dabei von RDZ-Lernberaterinnen und -beratern begleitet und erhalten Zugang zu vielfältigen Materialien (z. B. NaTech, LogBuch).

→ Termin Einführung plus

Mittwoch, 17. September 2025, 14.00 bis 17.30 Uhr



Programmieren entdecken

Mit verschiedenen Robotern und Mikrocontrollern wird Informatik spielerisch begreifbar – für alle Zyklen angepasst und mit viel Praxisbezug. Erleben Sie mit Ihrer Klasse spannende Workshops rund ums Programmieren.



Mit soundolino durchs Kindergartenjahr



Arbeiten Sie bereits mit soundolino und suchen nach neuen Ideen und Materialien für den Kindergartenalltag? Dann sind Sie hier genau richtig! In diesem Kurs bekommen Sie nicht nur viele kreative Impulse, sondern stellen direkt eigene Lern- und Spielmaterialien her – natürlich inklusive passender Sounddateien. Das Beste daran: Alle erstellten Materialien können Sie direkt mitnehmen und sofort im Unterricht einsetzen! Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Inhalte wie Sammelspiele, Samichlausverse, ein Zünipprojekt oder ein Verkehrsbilderbuch und vieles mehr. Ausserdem erfahren Sie, wie Sie soundolino gezielt im Kindergarten nutzen und die Eltern ins Projekt einbinden können.

→ Zielgruppe

Lehrpersonen Kindergarten

→ Termin und Kursleitung

Samstag, 30. August 2025, 9.00 bis 12.00 Uhr /
13.30 bis 16.30 Uhr

Ilona Meier, Lehrperson Kindergarten



Raumgestaltung in Unterrichtszimmern (Kindergarten/Schulzimmer)



Die Raumgestaltung und Raumorganisation in Kindergärten und in Schulzimmern ist zentral und viel mehr als nur das richtige Positionieren des Mobiliars. Es beginnt beim Einbezug der bestehenden Raumarchitektur und endet mit der stimmungsvollen Präsentation von Lern- und Unterrichtsmaterialien bis hin zum optimalen Ordnungssystem.

Ziel ist es, einen Kindergarten oder ein Schulzimmer so einzurichten, dass er bzw. es zum Wohlfühlort für Kinder und Lehrpersonen wird, damit diese mit Freude lernen und unterrichten können. Unterstützen auch Sie diesen wichtigen Grundgedanken und setzen Sie sich für eine optimale Einrichtung der Unterrichtsräume ein. Durch eine überlegte und stimmungsvolle Raumeinrichtungen können Konfliktsituationen minimiert und das Wohlfühlgefühl von Kindern und Lehrpersonen gesteigert werden. Überlegte Räume aktivieren die Lernfreude und die intrinsische Motivation der Kinder und unterstützen die Lehrperson in ihrem Alltag.

→ Zielgruppe

Lehrpersonen 1. bis 3. Klasse

→ Termine und Kursleitung

Mittwoch, 10. und 24. September 2025,
jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr

Annik Rechsteiner, Lehrperson und Raumgestalterin



Philosophieren mit Kindern

Gibt es Wunder? Warum wachsen wir? Und gibt es jeden nur einmal?

Haben Sie Lust über diese und andere Fragen mit Ihrer Klasse zu philosophieren? Wie Sie das konkret passend zu einem Thema, das die Klasse beschäftigt, oder zur Lernumgebung «Abenteuer Körper» umsetzen können, werden wir gemeinsam erarbeiten.

Philosophieren mit Kindern und Jugendlichen bedeutet, gemeinsam über grundlegende Fragen des Lebens nachzudenken – etwa zu Wahrheit, Glück, Gerechtigkeit oder Identität. Im Zentrum steht das dialogische Denken: Kinder und Jugendliche äussern eigene Gedanken, hören anderen zu, hinterfragen Begriffe, entwickeln Argumente und reflektieren Perspektiven. Philosophieren ist prozess- und nicht lösungsorientiert – es gibt keine richtigen Antworten, sondern gute Fragen und nachvollziehbare Begründungen.

Gerade wegen der Offenheit philosophischen Denkens und der damit verbundenen Unsicherheit werden den Teilnehmenden konkrete Antworten gegeben, wie man philosophische Gespräche mit Kindern und Jugendlichen v. a. unter dem Aspekt der Sprachbildung führen kann.

→ Zielgruppe

Lehrpersonen Zyklus 1 bis 3

→ Termin und Kursleitung

Mittwoch, 29. Oktober 2025, 14.00 bis 18.00 Uhr

Prof. Dr. Christian Sinn, Institut Sprachliche und Literarische Bildung PHSG

→ Anmeldung zu den Kursen

Wenn nicht speziell erwähnt, ist der Anmeldeschluss jeweils eine Woche vor Kursbeginn.

Weitere Kurse finden sich auf unserer Website.



Öffnungszeiten und Kontakt

Sekretariat

Dienstag bis Donnerstag: 8.00 bis 17.00 Uhr

rdzrorschach@phsg.ch, T 071 858 71 63

www.phsg.ch/rdzrorschach

Lernumgebung

Montag, Dienstag und Donnerstag: 8.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Absprache

Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr oder nach Absprache

Freitag: nach Absprache

Herbstschliessung

Das RDZ Rorschach bleibt von 26. September bis 19. Oktober 2025 geschlossen.

Mediathek und Medienwerkstatt Stella Maris
(Rorschach)

Artenvielfalt erhalten

Auf unserem Planeten gibt es zahlreiche Lebensformen. Jede einzelne spielt eine wichtige Rolle für stabile und gesunde Ökosysteme. Wie Biodiversität vorgelebt oder vermittelt werden kann, erfahren die Nutzenden der Mediathek Stella Maris durch die aktuelle Medienausstellung.

→ Dauer der Ausstellung

4. August bis 31. Oktober 2025

Die Medien der aktuellen Ausstellungen können vor Ort eingesehen und unmittelbar ausgeliehen werden.

Öffnungszeiten und Kontakt

Mediathek

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

mediathek@phsg.ch, T 071 858 71 90

Medienwerkstatt

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr

Beratung und betreute Benutzung der Medienwerkstatt: Montag bis Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr

Termine ausserhalb dieser Zeiten sind nach Absprache möglich.

medienwerkstatt@phsg.ch, T 071 858 71 95

Lernumgebung «ZAHL:reich – Wunderwelt der Mathematik» (bis Ende 2025)

Eine ganz eigene und grosse Welt öffnet sich, wenn wir es über die Eintrittsschwelle der Mathematik schaffen. Die Lernumgebung ZAHL:reich setzt diese so, dass Zahlen Neugierde wecken und die Schülerinnen und Schüler Freude am logischen Denken finden. Die Kinder tauchen in verschiedene Mathematikwelten ein, während sie selbstständig experimentieren, knobeln und Zusammenhänge erforschen. Hier wird Mathematik lebendig und greifbar.

- Zyklen: 1 bis 3 (mit differenzierten Lerninhalten)
- Lehrplanbezüge: MA, MI
- Detailliertere Hinweise zu Aufbau, Inhalt und weiterführenden Materialien finden Sie auf unserer Website.

→ Termine Einführungskurs

Mittwoch, 20. August 2025, 13.30 bis 14.00 Uhr
für Lehrpersonen Z1

Mittwoch, 20. August 2025, 14.30 bis 15.00 Uhr
für Lehrpersonen Z2 + Z3

Donnerstag, 21. August 2025, 16.30 bis 17.00 Uhr
für Lehrpersonen Z1 (online)

Donnerstag, 21. August 2025, 17.30 bis 18.00 Uhr
für Lehrpersonen Z2 + Z3 (online)

→ Informationen

Für Anmeldungen für Klassenbesuche, Einführungen sowie für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website.



Ergänzend zur verbindlichen Einführung bietet das RDZ die Einführung plus an.

Einführung plus in die Lernumgebung**«ZAHL:reich – Wunderwelt der Mathematik»**

Ergänzend zur Einführung in die Lernumgebung «ZAHL:reich» bieten wir neu die Einführung plus an – ein Weiterbildungsangebot mit Fokus Unterrichtsentwicklung. Diese startet mit der regulären Einführung und dem Eintauchen ins Thema. Danach werden Beispiele und Ideen aufgezeigt, wie die Lernumgebung in den eigenen Unterricht eingebettet werden kann. Im Anschluss nutzen wir die Zeit, um direkt vor Ort gemeinsam einen Planungsentwurf (Unterrichtsreihe/Unterrichtsetting) passend zur Lernumgebung «ZAHL:reich» zu erstellen. Die Lernbegleitenden (Fachleute Praxis und RDZ) unterstützen bei der Planung. Dabei setzen wir auf die Stärken und Ressourcen der teilnehmenden Lehrpersonen. Zudem können verschiedene Medien und Materialien beigezogen werden (z. B. Mathematiklehrmittel, zusätzliche Literatur, didaktisches Material, ...).

Die Weiterbildung dauert ca. 3,5 Stunden und kann als Weiterbildungshalbtage angerechnet werden.

Ziele:

- Die Teilnehmenden setzen sich damit auseinander, was eine gute Problemlöseaufgabe ausmacht.
- Die Teilnehmenden lernen, wie sie Schülerinnen und Schüler gezielt dabei unterstützen können, mathematische Probleme kreativ und strukturiert zu lösen.
- Die Teilnehmenden erfahren, wie sie Denkwege der Schülerinnen und Schüler durch gezielte Fragen, Visualisierungen und Reflexion begleiten und fördern können.

→ Termine Einführung plus

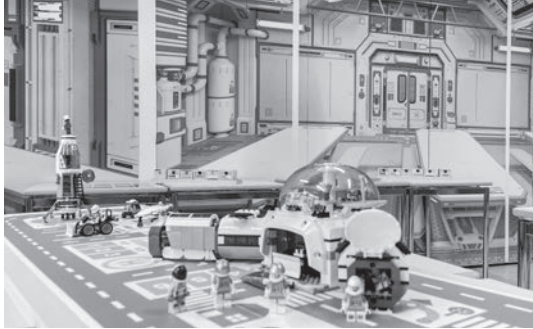
Mittwoch, 17. September 2025, 14.00 bis 17.30 Uhr

**Lernumgebung «Mars Mission»****(ständiges Angebot)**

In der permanenten Lernlandschaft zum Thema Programmieren und Physical Computing erlernen die Schülerinnen und Schüler spielerisch einfache Programmierungen und lösen im Base-Camp der Mars Mission Aufgaben in verschiedenen Schwierigkeitsniveaus. Für die Zyklen 1 und 2a stehen das Programmieren an den Robotern (MatataLab) und der Vergleich zwischen analogen und digitalen Spielen im Zentrum. Die Lernlandschaft wird neu eingebettet in das Thema Mars Mission, was sich in den Aufgaben und der Raumgestaltung niederschlägt.

Für die Zyklen 2b und 3 wird die neue Lernumgebung Mars Mission angeboten. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie physische Systeme durch Verbindung von Technik und Software programmiert und verwendet werden können. Als erste Menschen auf dem Mars haben sie diverse Probleme zu bewältigen und Systeme bereitzustellen, die ihnen das Überleben auf dem roten Planeten ermöglichen.

- alle Zyklen
- Lehrplanbezüge: MI, NT



→ Informationen

Für Anmeldungen für Klassenbesuche sowie für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website.



Mediathek

Aus der Mediathek



«Wer überlebt?» Dieser Frage geht die Forschkiste zur Evolution nach und lädt Kinder des Zyklus 2 zum Entdecken und Verstehen ein. In der Mediathek finden Sie eine breite Auswahl an didaktisch ausgesuchten Lernmedien, die Sie in der Unterrichtsvorbereitung unterstützen und handlungsorientiertes Lernen fördern.



Kurse und Veranstaltungen

Vom Berggipfel bis ins Erdinnere: Angebote für Schulen in der Welterberegion Sardona

Sagenumwobene Berge, eine lebendige Forschungsgeschichte, die «magische Linie», bedrohliche Felsstürze, schwindende Gletscher, Steine, Flechten, Bartgeier ... Das Lehrmittel «Berge erzählen Geschichten» nimmt Schülerinnen und Schüler mit auf eine Reise vom Berggipfel bis ins Innere der Erde und öffnet den Blick in eine Welt vor Millionen von Jahren.

An dieser Weiterbildung lernen Sie das Lehrmittel kennen, erarbeiten sich geologische Grundkenntnisse und erhalten Ideen und Inputs, wie Themen rund um Tektonik, Geologie, Geomorphologie und Alpenbildung handlungsorientiert in den Unterricht integriert werden können. Zudem werden ausserschulische Lernorte und weitere Angebote für Schulen in der Region des UNESCO-Weltnaturerbes Tektonikarena Sardona vorgestellt.

→ Zielgruppe

Lehrpersonen Zyklus 2 und 3, Fachbereich NMG, NT, RZG

→ Termin

Mittwoch, 3. September 2025, 14.00 bis 17.30 Uhr

→ Kursleitung

Ursina Wüst (GeoGuide Sardona), Daniel Miescher (Geologe), Eveline Braun (UNESCO-Weltnaturerbe Tektonikarena Sardona)

→ Anmeldung

Für diese und weitere Veranstaltungen nehmen wir Anmeldungen online entgegen.



Einladung zum 3. Austauschtreffen: Schulgärten und naturnahe Lernumgebungen – klein, aber wertvoll

Um den Dialog zwischen Natur und Bildung zu fördern, hat das RDZ Sargans seine Umgebung in bio-diverse Lernräume mit einem Aussenschulzimmer umgestaltet. Das Projekt wurde in die Ausbildung angehender Lehrpersonen der PHSG eingebunden. Daraus entstand ein regelmässiger Austausch zwischen Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulpräsidenten über Erfolge, Herausforderungen und neue Ideen.

Das nächste Treffen findet am 24. September 2025 um 15.00 Uhr bei Doris Zanettin im Schulhaus Kleinfeld in Mels statt. Die engagierten Melser Lehrpersonen zeigen vor Ort, was auch mit wenigen Mitteln möglich ist.

→ Termin

Mittwoch, 24. September 2025, 15.00 Uhr

→ Ort

Schulhaus Kleinfeld, Mels

→ Anmeldung

Für diese und weitere Veranstaltungen nehmen wir Anmeldungen online entgegen.



Glück im Schulzimmer – Das Schulfach Glück kennenlernen

In diesem Kurs lernen die Lehrpersonen des Zyklus 1 die verschiedenen Facetten des Schulfachs Glück kennen und tauchen in die Welt einer Glückslehrerin ein. Sie erforschen den Ursprung dieses Fachs und werden mit den wichtigsten wissenschaftlichen Hintergründen aus der positiven Psychologie vertraut gemacht. Ferner bietet der Kurs einen hohen Praxisanteil. Konkrete Ideen werden vorgestellt und ermöglichen den Teilnehmenden einen schnellen Einsatz in ihrer eigenen Schulpraxis.

Ziele: Die Teilnehmenden

- kennen den Begriff «Glücksunterricht» und lernen die wissenschaftlichen Hintergründe kennen.
- lernen durch Selbsterfahrung die Bedeutung des Glücksunterrichts kennen.
- lernen mögliche Elemente für die eigene Praxisumsetzung kennen.
- erhalten einen Einblick in viele verschiedene Materialien des Glücksunterrichts.

→ Zielgruppe

Lehrpersonen Zyklus 1

→ Termin

Mittwoch, 22. Oktober 2025, 14.00 bis 17.00 Uhr

→ Mitbringen

Schreibutensilien

→ Kursleitung

Bettina Kuster, Primar- und Glückslehrerin,
Kinderyogatrainerin und Lerncoach

→ Anmeldung

Für diese und weitere Veranstaltungen nehmen wir Anmeldungen online entgegen.



Mit Soundolino durchs Kindergartenjahr – kreativ und praxisnah

Arbeiten Sie bereits mit Soundolino und suchen nach neuen Ideen und Materialien für den Kindergartenalltag? Dann sind Sie hier genau richtig! In diesem Kurs bekommen Sie nicht nur viele kreative Impulse, sondern stellen direkt eigene Lern- und Spielmaterialien her – natürlich inklusive passender Sounddateien. Das Beste daran: Alle erstellten Materialien können Sie direkt mitnehmen und sofort im Unterricht einsetzen! Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Inhalte wie Sammelspiele, Samichlausverse, ein Znüniprojekt oder ein Verkehrsbilderbuch und vieles mehr. Ausserdem erfahren Sie, wie Sie Soundolino gezielt im Kindergarten nutzen und die Eltern ins Projekt einbinden können.

Da dieser Kurs keine Einführung in die Grundlagen bietet, ist es hilfreich, wenn Sie bereits erste Erfahrungen mit Soundolino haben. Falls Sie sich noch einarbeiten möchten, können Sie einen kostenlosen Online-Workshop auf www.soundolino.ch besuchen (nächster Online-Kurs 26. August 2025) oder Sie nutzen die Plattform Aprendo und absolvieren dort das Solo4-Modul «Hörstifte im Unterricht».

→ Zielgruppe

Lehrpersonen Kindergarten

→ Termin

Samstag, 25. Oktober 2025, 9.30 bis 16.30 Uhr

→ Mitbringen

Tiptoi-Stift sowie einen Laptop mit installierter Soundolino-Bridge

→ **Kosten**

Fr. 45.– (wird nach dem Kurs in Rechnung gestellt)

→ **Kursleitung**

Ilona Meier, Kindergartenlehrperson

→ **Anmeldung**

Für diese und weitere Veranstaltungen nehmen wir Anmeldungen online entgegen.



Störungen willkommen? Mit Präsenz, Haltung und Beziehung wirksam auf herausforderndes Verhalten reagieren

Störendes Verhalten? Neue Autorität wirkt.

Die Haltung der Neuen Autorität nach Haim Omer bietet wirkungsvolle Ansätze, um herausforderndem Verhalten im und rund um den Unterricht konstruktiv zu begegnen. Präsenz und Beziehung als zentrale Elemente der Neuen Autorität ermöglichen einen wirksamen und deeskalierenden Umgang mit solchen Situationen – ohne Druck, dafür mit Klarheit und Haltung. Der Nachmittag bietet eine Einführung in die Grundprinzipien der Neuen Autorität und zeigt praxisnahe Methoden, die im Schulalltag direkt angewendet werden können. Eigene Fallsituationen dienen dabei als Grundlage für den Transfer in die Praxis – im Plenum, in Kleingruppen und im Tandem.

→ **Zielgruppe**

Lehrpersonen aller Zyklen

→ **Termin**

Mittwoch, 29. Oktober 2025, 14.00 bis 17.00 Uhr

→ **Mitbringen**

Eigene Fallbeispiele aus dem Schulalltag
(muss nicht schriftlich sein)

→ **Kursleitung**

Serafine Amstutz, Sozialpädagogin, als Schulsozialarbeiterin tätig, Coach Neue Autorität

→ **Anmeldung**

Für diese und weitere Veranstaltungen nehmen wir Anmeldungen online entgegen.



**Interkulturelle Kompetenz –
gibt es sie wirklich?**

Migration bewegt unsere Gesellschaft. Sprachprobleme, fehlendes Wissen oder Vorurteile und diverse Wertevorstellungen können Hürden im Umgang mit Menschen sein. Interkulturelle Kompetenz hat sich auch im Kontext Schule zu einem zentralen Thema entwickelt. Doch was ist interkulturelle Kompetenz und kann sie erlernt werden? Im Seminar wird der Begriff Kultur näher betrachtet und reflektiert, was die Teilnehmenden unter interkultureller Kompetenz verstehen. Dabei geht es auch um grundlegende Fragestellungen: Annahmen und Konzepte bezüglich Interkulturalität, Diskriminierung/Rassismus oder Inklusion. Beispiele und Methoden aus der Beratung werden hinzugezogen, um so praktische Möglichkeiten aufzuzeigen, wie im Kontext Interkultur kultursensibel gearbeitet werden kann.

→ **Zielgruppe**

Lehrpersonen aller Zyklen, Schulsozialarbeitende

→ **Termin**

Mittwoch, 12. November 2025, 14.00 bis 17.00 Uhr

→ **Mitbringen**

Falls vorhanden, eigene Fallbeispiele aus dem Schulalltag
bitte vorab an die Dozentin senden

→ **Kursleitung**

Buket Borihan, Leitung Programmbereich im Weiterbildungsbereich, Bodensee Weiterbildungszentrum Schlosshofen

→ **Anmeldung**

Für diese und weitere Veranstaltungen nehmen wir Anmeldungen online entgegen.



Erste-Hilfe-Kurs für Lehrpersonen

Wie schnell ist im Schulalltag ein Unfall passiert. Auf dem Pausenplatz, im Werkraum, in der Turnhalle oder auf der Schulreise – überall kann etwas geschehen. Mit diesem Kurs werden wir Ihr Wissen auffrischen und einige ganz einfache, neue Techniken dazulernen. Der Kurs behandelt das Verhalten in Notsituationen, Knochenbrüche, Gehirnerschütterungen, Zahnunfälle, Vergiftungen, Verbrennungen und vieles mehr.

→ Zielgruppe

Lehrpersonen aller Zyklen

→ Termin

Mittwoch, 3. Dezember 2025, 14.00 bis 17.00 Uhr

→ Kursleitung

Daniel Riesen, Lehrer, Erwachsenenbildner,
Nothilfeinstruktor SSK

→ Anmeldung

Für diese und weitere Veranstaltungen nehmen wir Anmeldungen online entgegen.



Öffnungszeiten und Kontakt

Sekretariat und Mediathek

Montag: geschlossen

Dienstag: 13.30 bis 17.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 bis 17.30 Uhr, 12.00 bis 13.30 Uhr

Open Library (unbedient)

Donnerstag: 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag: 9.00 bis 12.00 Uhr, 13.30 bis 17.00 Uhr

rdzsargans@phsg.ch, T 081 723 48 23

www.phsg.ch/rdzsargans

Lernumgebung «ZAHL:reich»

Halbtags von Dienstag bis Freitag

Lernumgebung «Mars Mission»

Halbtags Dienstag, Donnerstag und Freitag

RDZ Wattwil

Lernwerkstatt

Lernumgebung «Was ist ein guter Apfel?» (bis Februar 2026)



Die aktuelle Lernumgebung beleuchtet den vielseitigen Weg zu einem guten Apfel. Dabei spielen viele verschiedene Akteurinnen und Akteure eine wichtige Rolle: Angefangen bei den Bienen und Insekten (NMG 2.1) über die Obstbauern (NMG 6.2) bis hin zu Händlerinnen bzw. Händlern und Konsumenten (NMG 6.3). Auch der Staat (RZD 3.2) und der Naturschutz (NMG 2.6) leisten einen wesentlichen Beitrag. Die Lernumgebung soll die besuchenden Schülerinnen und Schüler dazu anregen, die Perspektiven dieser Akteurinnen und Akteure einzunehmen und sich mit unserem Umgang mit der Natur kritisch auseinanderzusetzen. Der Inhalt des Angebots gehört in den Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – ein Thema, das zunehmend an Bedeutung gewinnt und deshalb auch im Lehrplan verankert ist.

- Zyklen: 1 bis 3 (mit differenzierten Lerninhalten)
- Lehrplanbezüge: NMG, WAH, BNE
- Detailliertere Hinweise zu Aufbau, Inhalt und weiterführenden Materialien finden Sie auf unserer Website.

→ Mehr erfahren



Zur Vorbereitung eines Klassenbesuchs bieten wir Einführungen in die Lernumgebung «Was ist ein guter Apfel?» an.

→ Termine Einführungskurse

Mittwoch, 20. August 2025 14.15 bis 15.15 Uhr (vor Ort)

Montag, 25. August 2025 16.15 bis 17.15 Uhr (online)

Mittwoch, 3. September 2025 14.15 bis 15.15 Uhr (vor Ort)

Montag, 8. September 2025 16.15 bis 17.15 Uhr (online)

→ Anmeldung

Bis spätestens eine Woche vor dem Anlass.

Passen die Termine nicht? Dann vereinbaren Sie einen individuellen Termin: T 071 985 06 66 oder rdzwattwil@phsg.ch



Einführung plus: Weiterbildungsangebot mit Fokus Unterrichtsentwicklung

Ergänzend zur verbindlichen Einführung in die Lernumgebung «Was ist ein guter Apfel?» bieten wir neu die Einführung plus an. Diese startet mit der regulären Einführung und dem Eintauchen ins Thema. Danach werden Beispiele und Ideen aufgezeigt, wie die Lernumgebung in den eigenen Unterricht eingebettet werden kann. Die Einführung plus kann als Weiterbildungs halbtage angerechnet werden.

→ Termin Einführung plus

Mittwoch, 17. September 2025, 14.15 bis 17.45 Uhr

→ Anmeldung

Bis spätestens eine Woche vor dem Anlass.



Personelle Veränderungen

Nach 21 Jahren engagierter und wertvoller Tätigkeit im RDZ Wattwil verabschieden wir Bettina Steiner am 21. August 2025 in den wohlverdienten Ruhestand. Wir danken Bettina herzlich für die langjährige, wertvolle Arbeit und wünschen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Ab August übernimmt Selma Yildiz die Aufgaben in der Mediathek und der Administration. Wir freuen uns sehr über ihren Einstieg und heissen Selma herzlich im Team willkommen.

Ebenfalls haben uns Thomas Boos nach 11 Jahren und Michael Burtscher nach 17 Jahren Tätigkeit als Lernberater im RDZ Wattwil verlassen. Auch ihnen danken wir herzlich für ihre langjährige Treue und ihr grosses Engagement. Die Nachfolge im Team übernimmt Alexandra Riz, die bereits im RDZ Rorschach tätig ist. Wir freuen uns sehr, sie nun auch in Wattwil begrüßen zu dürfen, und heissen Alexandra herzlich willkommen.

Mediathek

Neue Medien und Lernkisten entdecken

In unserer Mediathek finden Sie Inspiration für einen lebendigen, zeitgemässen Unterricht. Der nach didaktischen Gesichtspunkten ausgesuchte Bestand setzt sich aus Büchern, Lehrmitteln, Spiel- und Übungsmaterial sowie Lern- und Materialkisten zusammen. Die nach Lehrplanbereichen gegliederte Aufstellung der Mediathek verspricht erfolgreiches Stöbern. Es treffen laufend neue Medien ein. Über PHSG Discovery können Sie Medien und Lernkisten buchen und reservieren.

→ Informationen

Die Übersicht aller Lernkisten, die im RDZ zur Verfügung stehen, finden Sie auf unserer Website: www.phsg.ch/rdzwattwil › Mediathek.



Kurse und Veranstaltungen

Glück im Schulzimmer –

Das Schulfach Glück kennenlernen

In diesem Kurs lernen die Lehrpersonen des Zyklus 1 die verschiedenen Facetten des Schulfachs Glück kennen und tauchen in die Welt einer Glückslehrerin ein. Sie erforschen den Ursprung dieses Fachs und werden mit den wichtigsten wissenschaftlichen Hintergründen aus der positiven Psychologie vertraut gemacht. Ferner bietet der Kurs einen hohen Praxisanteil. Konkrete Ideen werden vorgestellt und ermöglichen den Teilnehmenden einen schnellen Einsatz in ihrer eigenen Schulpraxis.

Ziele: Die Teilnehmenden

- kennen den Begriff «Glücksunterricht» und lernen die wissenschaftlichen Hintergründe kennen;
- lernen durch Selbsterfahrung die Bedeutung des Glücksunterrichts kennen;
- lernen mögliche Elemente für die eigene Praxisumsetzung kennen;
- erhalten einen Einblick in viele verschiedene Materialien des Glücksunterrichts.

→ Zielgruppe

Lehrpersonen Zyklus 1

→ Termin

Mittwoch, 29. Oktober 2025, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ Mitbringen

Schreibutensilien, bewegungsfreundliche Kleidung

→ Kursleitung

Bettina Kuster, Primar- und Glückslehrerin,
Kinderyogatrainerin und Lerncoach

→ Anmeldung

Für diesen Kurs und weitere Veranstaltungen nehmen wir
Anmeldungen online entgegen. Anmeldung bis spätestens
eine Woche vor dem Anlass.



Berge erzählen Geschichten



Vom Berggipfel bis ins Erdinnere: Angebote für Schulen in der Weltnaturerberegion Sardona. Sagenumwobene Berge, eine lebendige Forschungsgeschichte, die «magische Linie», bedrohliche Felsstürze, schwindende Gletscher, Steine, Flechten, Bartgeier ... Das Lehrmittel «Berge erzählen Geschichten» nimmt Schülerinnen und Schüler mit auf eine Reise vom Berggipfel bis ins Innere der Erde und öffnet den Blick in eine Welt vor Millionen von Jahren.

An dieser Weiterbildung lernen Sie das Lehrmittel kennen, erarbeiten sich geologische Grundkenntnisse und erhalten Ideen und Inputs, wie Themen rund um Tektonik, Geologie, Geomorphologie und Alpenbildung handlungsorientiert in den Unterricht integriert werden können. Zudem werden ausserschulische Lernorte und weitere Angebote für Schulen in der Region des UNESCO-Weltnaturerbes Tektonikarena Sardona vorgestellt.

→ Zielgruppe

Lehrpersonen Zyklus 2 und 3, Fachbereiche NMG, NT, RZG

→ Termin

Mittwoch, 12. November 2025, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ Ort

RDZ Wattwil, Volkshausstrasse 23, 9630 Wattwil

→ Kursleitung

Ursina Wüst (GeoGuide Sardona),
Daniel Miescher (Geologe),
Eveline Braun (UNESCO-Weltnaturerbe Tektonikarena
Sardona)

→ Anmeldung

Für diesen Kurs und weitere Veranstaltungen nehmen wir
Anmeldungen online entgegen. Anmeldung bis spätestens
eine Woche vor dem Anlass.



Meditation mit Kindern im Schulsystem



In diesem Kurs dürfen Lehrpersonen des Zyklus 1 und 2 in das weite Feld der kindergerechten Meditation eintauchen. Es wird geklärt, was Meditation ist, wie sie zustande kommt, wie sie in uns wirkt und wie wir die Umsetzung dem Entwicklungsstand und der Energie der Kinder anpassen. In der Selbsterfahrung werden kindergerechte Meditations- und Entspannungselemente erlebt, was den praxisorientierten Kurs zu einem Erlebnis macht. Die Absicht ist, die Tür für Lehrpersonen für Meditation im Schulsystem zu öffnen, wobei auch Strategien zur Bewältigung möglicher Herausforderungen besprochen werden.

Ziele:

Die Teilnehmenden

- wissen, was Meditation bedeutet, und kennen alternative Begriffe und adaptierte Formen für Kinder im Schulsystem;
- kennen die zentralen theoretischen Hintergründe zur Entstehung und Wirkung einer Meditation mit Kindern;

- lernen durch Selbsterfahrung wirkungsvolle Elemente aus dem vielfältigen Feld der Meditation mit Kindern kennen;
- lernen begleitende Tools zur Durchführung im Schulalltag kennen;
- kennen hilfreiche Strategien zur Bewältigung von Hindernissen und Herausforderungen in der Umsetzung im Schulalltag.

→ **Zielgruppe**

Lehrpersonen Zyklus 1 und 2

→ **Termin**

Mittwoch, 19. November 2025, 14.15 bis 17.15 Uhr

→ **Mitbringen**

Bequeme, bewegungsfreundliche Kleidung, Trinkflasche, eine (Yoga/Gymnastik-)Matte und eine Decke

→ **Ort**

RDZ Wattwil, Volkshausstrasse 23, 9630 Wattwil

→ **Kursleitung**

Eliane Mathys, Dipl. Yoga- und Kinderyogalehrerin,
Dipl. Physiotherapeutin, Dipl. Familien- und Kindercoach,
Dozentin und Ausbilderin

→ **Anmeldung**

Für diesen Kurs und weitere Veranstaltungen nehmen wir Anmeldungen online entgegen. Anmeldung bis spätestens eine Woche vor dem Anlass.



Öffnungszeiten und Kontakt

Sekretariat und Mediathek

Montag, Dienstag, Mittwoch: 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag geschlossen
rdzwattwil@phsg.ch, T 071 985 06 66
www.phsg.ch/rdzwattwil

Lernumgebung

Montag bis Donnerstag: nach Absprache

Herbstferien

Das RDZ Wattwil bleibt von 26. September bis 12. Oktober geschlossen.

medienverbund.phsg

Aktuell

Ein Thema, eine Tasche, zahlreiche Unterrichtsideen



Nach den Sommerferien wird den Nutzenden des medienverbund.phsg eine neue Dienstleistung angeboten: Le[h]rgut-Taschen. Diese Taschen sind randvoll mit Wissen für den Unterricht. Um eine individuelle Le[h]rgut-Tasche von einer ausgebildeten Lehrperson des Medienverbund-Teams zusammenstellen zu lassen, reicht es, ein Webformular (aufgeführter QR-Code) auszufüllen. Anschliessend werden die Medien sorgfältig ausgewählt, auf das Bibliothekskonto ausgeliehen, die Tasche befüllt und am gewünschten Abholort bereitgestellt. Bei Fragen zum Le[h]rgut stehen die Mitarbeitenden der Mediatheken gerne zur Verfügung. Egal, zu welchem Thema, für welchen Zyklus und in welchem Umfang: Der medienverbund.phsg stellt Ihnen eine passende Le[h]rgut-Tasche zusammen.



Vielfalt entdecken

In der Religionspädagogischen Medienstelle in Altstätten stehen zahlreiche Medien zum Thema «Einzigartigkeit und Vielfalt» zur Verfügung. Lehrpersonen können mithilfe dieser Lehrmittel oder Geschichten die Selbstreflexion sowie die Kommunikation der Schülerinnen und Schüler fördern und stärken. Die folgenden Medien eignen sich hervorragend dazu und können via QR-Code direkt im Bibliothekskatalog reserviert werden.



«Einzigartig: Sei einfach so, wie du bist» ist ein inspirierendes Buch über die Einzigartigkeit jedes Menschen. Das Werk ist perfekt für alle geeignet, die sich selbst besser verstehen möchten.



Das Buch «Weil ich anders bin» macht Mut, zu sich selbst zu stehen und die Andersartigkeit zu schätzen.



Wer spielerisch die Giraffensprache entdecken möchte, kann das mit dem Kartenset «Sag es wie die Giraffe» tun. Mit dem Set können Bedürfnisse erkannt und klar ausgedrückt werden, was eine empathische Haltung beim Sprechen und Zuhören fördert. Ausserdem werden praxisnah die vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) vermittelt.



Selbstbewusstsein und Selbstachtung gelten als wesentliche Wirkfaktoren in therapeutischen und beraterischen Prozessen. Die Stärken-Schatzkiste liefert Fragen und Impulse, um das Selbstwertgefühl zu stärken.



Öffnungszeiten und Kontakt

RPM Altstätten

Montag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

rpm.altstaetten@phsg.ch, T 071 755 25 47

Herbstferien

Die RPM Altstätten bleibt von Montag, 29. September, bis und mit Sonntag, 12. Oktober 2025, geschlossen.

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) überprüft regelmässig alle beruflichen Grundbildungen auf wirtschaftliche, technologische, ökologische und didaktische Entwicklungen und passt sie an, wenn Bedarf besteht. Neue und revidierte Berufe sowie aktualisierte Informationen zur Berufswahl und zu weiterbildenden Schulen finden Sie hier aufgelistet.

Berufsfeld 1, Natur

Geflügelfachmann/Geflügelfachfrau EFZ

Dieser Beruf wird per 31. Dezember 2025 aufgehoben und neu als Fachrichtung des Berufs Landwirt/Landwirtin EFZ geführt.

Landwirt/Landwirtin EFZ

Neu gibt es per 1. Januar 2026 sechs Fachrichtungen

- Ackerbau
- Alp- und Berglandwirtschaft
- Biologischer Pflanzenbau
- Rindviehhaltung
- Geflügelhaltung
- Schweinehaltung

Berufsfeld 2, Nahrung

**Weinfachmann/Weinfachfrau EFZ,
bisher Winzer/Winzerin EFZ und
Weintechnologe/Weintechnologin EFZ**

Die beiden Berufe werden per 1. Januar 2026 im neuen Beruf Weinfachmann/Weinfachfrau EFZ zusammengeführt. Weinfachfrauen und Weinfachmänner EFZ sind Spezialistinnen und Spezialisten für die Bewirtschaftung von Reben und für die Herstellung von Wein und anderen Produkten aus Trauben; durch eine standortgerechte Auswahl der Rebsorten, einen fachgerechten Anbau sowie eine nachhaltige Pflege stellen sie sicher, dass qualitativ hochstehende Trauben heranreifen können; dazu setzen sie ihr fundiertes Fachwissen zu Reb- und Weinsorten, Anbau, Böden und Weinkelterung ein; je nach Betrieb sind sie spezialisiert auf die Pflege der Rebe oder die Vinifikation; sie zeichnen sich durch eine ausgesprochene Beobachtungsgabe, sorgfältiges Arbeiten, technisches Verständnis sowie ausgeprägte sensorische Wahrnehmungen aus.

Der Beruf hat die beiden Fachrichtungen

- Winzer
- Kellerwirtschaft.

Quelle: www.berufsberatung.ch



APPOLINO® 2.0

Mathematik / Deutsch

Primarstufe 1.–3.

Einfacher
Login mit
MyPoli!



Die App für clevere Köpfe der 1. bis 3. Klasse!

Eintauchen in eine neue Dimension des Lernens! **appolino® 2.0** begeistert durch ein spielerisches Erlebnis und eine intuitive Touch-Bedienung. Kopf, Herz und Hand werden dabei gleicher massen aktiviert, was den Lernprozess auf einzigartige Weise fördert.

Einfacher Login dank MyPoli-Anhänger
MyPoli begleitet die Kinder beim Lernen, Lesen und Rechnen – direkt am Etui oder Schulrucksack. Der optional zu kaufende Anhänger wird mit einem QR-Code Sticker ausgestattet, der den SuS einen schnellen und sicheren Login in die appolino® App ermöglicht – **ganz ohne lästiges Eintippen von Zugangsdaten.**



MyPoli
bestellen

Bald ist es wieder so weit: Schülerinnen und Schüler stehen vor den entscheidenden Aufnahmeprüfungen für die Mittelschulen. Was genau erwartet die Lernenden bei den Aufnahmeprüfungen und wie können sie sich optimal darauf vorbereiten? Diese Übersicht soll helfen.

Anmeldung, Termine und Information

Anmeldung für die Aufnahmeprüfung

Die Anmeldung erfolgt durch die Erziehungsberechtigten ab 25. November 2025 für das Gymnasium und Untergymnasium beziehungsweise ab 6. Mai 2026 für die Ausbildungsgänge an der WMS, der IMS und der FMS (Einheitsaufnahmeprüfung EAP) über das elektronische Anmeldeportal.

→ **Anmeldung**

<https://zentrale.nesa-sg/newregistration.php>

Für die Anmeldung (Login) ist die Sozialversicherungsnummer erforderlich, die zum Beispiel auf dem Ausweis der Krankenversicherung vermerkt ist.

Anmeldeort

Grundsätzlich besteht eine freie Schulwahl bei der Anmeldung zu den Aufnahmeprüfungen. Die Kandidatinnen und Kandidaten melden sich an jener Schule an, die sie nach erfolgreicher Prüfung besuchen möchten. Umteilungen in eine andere Mittelschule bleiben zur Vermeidung von Klassen mit Über- oder Unterbeständen vorbehalten.

- Sofern die Wahl nicht eindeutig ist, ist die wahrscheinlichste Schule zu wählen.
- Das digitale Anmeldeverfahren für das Gymnasium wird derzeit überarbeitet. Ob die Einreichung der Anmeldebestätigung in Papierform noch notwendig sein wird, ist derzeit noch offen. Es wird kein Bericht der abgebenden Schule eingeholt.
- Die Anmeldebestätigung und der Bericht der abgebenden Schule für die Einheitsaufnahmeprüfung sind der Schule am Anmeldeort einzureichen.

- Verspätete Anmeldungen haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung.
- Die Schule teilt den Kandidatinnen und Kandidaten die Prüfungszeit rechtzeitig mit.

Anmeldeschluss

Gymnasium: Anmeldeschluss für den Eintritt im Schuljahr 2026/27: 10. Februar 2026; Kantonsschulen am Burggraben St.Gallen, Heerbrugg, Sargans, Wattwil und Wil

Untergymnasium: Anmeldeschluss für den Eintritt im Schuljahr 2026/27 in das Untergymnasium der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen (Klasse UG 1): 10. Februar 2026

WMS, IMS, FMS: Anmeldeschluss für den Eintritt im Schuljahr 2027/28: 24. August 2026; Kantonsschulen am Brühl St.Gallen, Heerbrugg, Sargans und Wattwil

Aufnahmeprüfungen

Frühling für den Eintritt im Schuljahr 2026/27

- Woche 11: 9. und 10. März 2026, Gymnasium
- Woche 13: 2. und 3. März 2026, Untergymnasium (nur KSBG)

Herbst für den Eintritt im Schuljahr 2027/28

- Woche 38: 14. September 2026, WMS, IMS und FMS
- Woche 38: 16. September 2026, Eignungstest IMS

Gebühr für die Anmeldung

Gemäss Tarif der Schulgelder und Gebühren der staatlichen Mittelschulen haben die Kandidatinnen und Kandidaten eine einmalige Gebühr für die Anmeldung bzw. Einschreibung von 200 Franken zu entrichten. Schülerinnen und Schüler, die mehrere Prüfungen ablegen möchten, haben für jeden Lehrgang eine Anmeldung einzureichen und die Gebühr für die Anmeldung von je 200 Franken zu entrichten. Die Anmeldung für mehrere Prüfungen ist auf dem Anmeldeformular zu vermerken.

Die Anmeldegebühr ist nach abgeschlossener Anmeldung (unterschriebene Anmeldung bei der Schule abgegeben) geschuldet, auch wenn eine nachträgliche Abmeldung erfolgt. Bei einer Abmeldung von der Prüfung wird die Gebühr für die Anmeldung nicht zurückerstattet.

Schulgeld

Der Besuch der Mittelschule ist für Schülerinnen und Schüler mit stipendienrechtlichem Wohnsitz im Kanton St.Gallen unentgeltlich. Allerdings sind die Kosten für Lehrmittel und Schulmaterial sowie für Exkursionen, Studienwochen, Sprachaufenthalte und Abschlussreisen von den Erziehungsberechtigten zu übernehmen. Schülerinnen und Schüler mit stipendienrechtlichem Wohnsitz ausserhalb des Kantons St.Gallen bezahlen während der Ausbildungszeit ein Schulgeld. Dieses beträgt 20 000 Franken jährlich. Zum Teil bestehen Sonderregelungen mit benachbarten Kantonen sowie dem Fürstentum Liechtenstein.

Notebook und Tablet

An allen Schulen wird erwartet, dass die Schülerinnen und Schüler das eigene Notebook oder das eigene Tablet in den Unterricht mitbringen. Die Schulen informieren die Schülerinnen und Schüler rechtzeitig vor dem Schuleintritt über die Anforderungen an dieses Gerät. Für eine Neuanschaffung eines solchen Gerätes empfiehlt es sich, die definitive Schulortzuweisung und die Orientierung durch die Schule abzuwarten.

Instrumentalunterricht

Für den freiwilligen Instrumentalunterricht ist eine Semestergebühr von 725 Franken (Geschwisterrabatt möglich) zu entrichten. Eine Lektion dauert 45 Minuten.

Obligatorischer Verwaltungsbeitrag

Gemäss Beschluss des Kantonsrates haben die Eltern eine Pauschale für allgemeine Dienstleistungen von

200 Franken je Jahr zu bezahlen. Die Rechnungsstellung erfolgt im Lauf des 1. Semesters durch die Schulen. Der Beitrag wird bei einem vorzeitigen Austritt aus der Schule (z.B. infolge Nichtbestehens der Probezeit) nicht zurückerstattet.

Stipendien

Schülerinnen und Schüler können staatliche Stipendien beantragen. Die Antragsformulare sind nach Schuleintritt beim Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen (Abteilung Stipendien und Studiendarlehen, T 058 229 48 82) erhältlich.

→ Weitere Informationen

www.schule.sg.ch › Stipendien und Studiendarlehen

Gebühren-Ansätze

Das Schulgeld und die Gebühren entsprechen dem aktuellen Stand der Gesetzgebung. Spätere Anpassungen bleiben vorbehalten.

Zuteilung der Schülerinnen und Schüler

Allgemeine Informationen zur Zuteilung

Um an den sankt-gallischen Mittelschulen ausgeglichene Klassenbestände zu erreichen und die Schulen räumlich angemessen auszulasten, behält sich das Bildungsdepartement vor, Umteilungen von Schülerinnen und Schülern an eine andere Schule oder in ein anderes Schwerpunktfach/Berufsfeld vorzunehmen. Dabei werden die Verkehrsverbindungen zu den Schulorten und die Zumutbarkeit der Schulwege berücksichtigt.

Somit können sich die Kandidatinnen und Kandidaten nicht darauf verlassen, jene Mittelschule besuchen zu können, an der sie die Aufnahmeprüfung absolviert und bestanden haben.

Die Ergebnisse der Aufnahmeprüfungen und die definitiven Anmeldungen sind massgebend für die folgenden Entscheide:

- welche Schwerpunktfächer des Gymnasiums an den einzelnen Kantonsschulen geführt werden;
- an welchen Schulorten die zweisprachige Maturität in welchen Schwerpunktfächern geführt wird;
- an welchen Schulorten die Wirtschaftsmittelschule, die Informatikmittelschule sowie die Fachmittelschule geführt werden;
- an welchen Schulorten die einzelnen Berufsfelder im Lehrgang FMS angeboten werden.

Für den Fall einer möglichen Umteilung haben sich die Bewerberinnen und Bewerber zu entscheiden, ob sie dem Schwerpunktfach/Berufsfeld die höhere Prio-

rität einräumen und daher an einer anderen Kantonsschule unterrichtet werden wollen oder ob sie dem gewünschten Schulort den Vorzug geben und dort ein anderes Schwerpunktfach/Berufsfeld belegen möchten. Die bevorzugte Variante ist mit der Anmeldung bekannt zu geben. Diese wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

Bevor die Zuweisung an einen anderen Schulort oder in ein anderes Schwerpunktfach beziehungsweise Berufsfeld verfügt wird, erhalten die Erziehungsberechtigten in jedem Fall Gelegenheit zur Stellungnahme. Diese Information erfolgt in der Regel Mitte April. Wer bis Mitte Mai kein anderslautendes Schreiben des Bildungsdepartements erhält, darf grundsätzlich davon ausgehen, dass die Einteilung an die gewünschte Schule und ins Schwerpunktfach/Berufsfeld der gewünschten Wahl erfolgt.

Kantonsschule Ausserschwyz (SZ)

Schülerinnen und Schüler mit Wohnort Rapperswil-Jona oder Eschenbach, die in die Kantonsschule Ausserschwyz in Pfäffikon (SZ) eintreten möchten, absolvieren die Aufnahmeprüfung an der Kantonsschule Wattwil. Sie vermerken diesen Wunsch bei der digitalen Anmeldung im Bemerkungsfeld. Diese Möglichkeit besteht ausschliesslich für das Gymnasium.

Eine Zuweisung an die Kantonsschule Ausserschwyz ist möglich, wenn die Bedingungen gemäss Mittelschulgesetz erfüllt sind. Zuständig für den Zuweisungsentscheid ist das Bildungsdepartement. Eine Zuweisung an die Kantonsschule Ausserschwyz kann erfolgen, wenn die Weiterführung bestehender Schwerpunktfächer an der Kantonsschule Wattwil gewährleistet ist beziehungsweise diese keine ungünstigen Konstellationen bei der Klassenbildung hervorruft. Die Erziehungsberechtigten jener Schülerinnen und Schüler, die der Kantonsschule Ausserschwyz zugeteilt werden, werden vom Amt für Mittelschulen direkt auf schriftlichem Weg informiert. Die Mitteilung erfolgt in der Regel bis Mitte April. Die übrigen Schülerinnen und Schüler bleiben grundsätzlich der Kantonsschule Wattwil zugeteilt. Die Erziehungsberechtigten werden vom Bildungsdepartement entsprechend informiert. Die Kantonsschule Ausserschwyz stellt allen Schülerinnen und Schülern den Elternbetrag in Rechnung. Dieser beträgt zurzeit 700 Franken pro Jahr. Soweit eine Zuweisung an die Kantonsschule Ausserschwyz erfolgt, übernimmt der Kanton St.Gallen das übrige Schulgeld.

Nachteilsausgleich und fremdsprachige Schülerinnen und Schüler

Nachteilsausgleich

Schülerinnen und Schüler mit einer von der WHO anerkannten Beeinträchtigung haben Anspruch auf Nachteilsausgleich, sofern die Behinderung den Leistungsnachweis schwerwiegend beeinträchtigt. Das Gutachten, der Antrag auf Nachteilsausgleich und die Vorschläge für Nachteilsausgleichsmassnahmen sind bis spätestens Ende der Anmeldefrist der Rektorin oder dem Rektor der Prüfungsschule einzureichen. Für Schülerinnen und Schüler mit Lese- und/oder Rechtschreibstörung (LRS) ist zwingend ein SPD-Gutachten einzureichen; dieses darf nicht älter als drei Jahre sein. Verspätete Gesuche haben keinen Anspruch auf Behandlung.

→ Weitere Informationen

www.schule.sg.ch › Bildung und Sport › Mittelschulen › Information für Lehrpersonen und Kommissionen › Handbuch Mittelschulen › Allgemeine Grundlagen › 1.307 Handreichung Nachteilsausgleich

Fremdsprachige Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler, die Deutsch als Zweitsprache erlernt haben und nicht länger als vier Jahre im deutschsprachigen Raum leben, können bis zum Ende der Anmeldefrist bei der Rektorin oder dem Rektor der Prüfungsschule beantragen, dass sie in bestimmten Prüfungsteilen ein Fremdwörterbuch nutzen können.

Sofern bei Schülerinnen und Schülern, die noch nicht lange in der Schweiz beschult werden, die Eignung für die Mittelschule vorliegt, die Prüfung aber aufgrund mangelnder Sprachkenntnisse (noch) nicht absolviert werden kann, wird empfohlen, mit der Schulleitung der Prüfungsschule Kontakt aufzunehmen, um gegebenenfalls eine Sonderlösung zu finden.

Orientierungsveranstaltungen

Schulveranstaltungen

Damit sich die Schülerinnen und Schüler, Eltern und weitere Interessierte über die Voraussetzungen für den Besuch einer Mittelschule besser orientieren können, werden an allen Schulen spezielle Veranstaltungen durchgeführt.

Kantonsschule am Burggraben St.Gallen

Orientierungsveranstaltungen Gymnasium im Aula-Neubau der Kantonsschule am Burggraben St. Gallen

- Donnerstag, 27. November 2025, 18.30 Uhr
- Donnerstag, 27. November 2025, 19.30 Uhr
- Samstag, 29. November 2025, 9.30 Uhr

*Orientierung für den Eintritt ins Untergymnasium
im Aula-Neubau der Kantonsschule am Burggraben
St. Gallen*

- Montag, 17. November 2025, 19.30 Uhr
- Dienstag, 6. Januar 2026, 19.30 Uhr

→ **Informationen und Link**

Informationen über die Ausbildungsgänge, die Schulstruktur
und die Aufnahmeprüfung finden sich auf
www.ksbg.ch

Kantonsschule am Brühl St. Gallen

*Orientierungsveranstaltungen in der Aula der
Kantonsschule am Brühl St. Gallen*

- Samstag, 21. März 2026, 8.30 Uhr, FMS
- Samstag, 21. März 2026, 10.15 Uhr, WMS, WMS-DB
- Samstag, 21. März 2026, 11.15 Uhr IMS-W
- Mittwoch, 6. Mai 2026, 18.00 Uhr, FMS
- Mittwoch, 6. Mai 2026, 19.45 Uhr, WMS, WMS-DB
- Mittwoch, 6. Mai 2026, 20.45 Uhr IMS-W

→ **Informationen und Link**

Informationen über die Schule finden sich auf
www.ksb-sg.ch

Kantonsschule Heerbrugg

*Orientierungsveranstaltungen Gymnasium in der
Aula der Kantonsschule Heerbrugg*

- Donnerstag, 13. November 2025, 19.00 Uhr
- Samstag, 29. November 2025, 8.30 bis 12.00 Uhr

*Orientierungsveranstaltung WMS in der Aula der
Kantonsschule Heerbrugg*

- Dienstag, 19. Mai 2026, 19.00 Uhr

→ **Informationen und Link**

Informationen über die Schule finden sich auf
www.ksh.edu

Kantonsschule Sargans

*Orientierungsveranstaltungen und
Schnuppernachmittage Gymnasium*

- Mittwoch, 22. Oktober 2025, Schnuppernachmittag
- Mittwoch, 19. November 2025, Schnuppernachmittag
- Donnerstag, 4. Dezember 2025, 17.00 Uhr
Orientierungsabend

→ **Informationen und Link**

Informationen über die Schule und zum Raum der
Veranstaltung finden sich auf
www.kantisargans.ch

*Orientierungsveranstaltungen und
Schnuppernachmittage*

- Mittwoch, 20. Mai 2026, Schnuppernachmittag
- Mittwoch, 27. Mai 2026, Schnuppernachmittag
- Mittwoch, 27. Mai 2026, 18.30 Uhr, Orientierungsabend

→ **Informationen und Link**

Informationen über die Schule und zum Veranstaltungsort
finden sich auf
www.kantisargans.ch

Kantonsschule Wattwil

*Orientierungsveranstaltungen Gymnasium in der
Aula der Kantonsschule Wattwil*

- Dienstag, 11. November 2025, 18.45 Uhr
- Donnerstag, 20. November 2025, 18.45 Uhr
- (Auf Wunsch wird auch an einzelnen Sekundarschulen orientiert.)

*Orientierung FMS in der Aula der Kantonsschule
Wattwil*

- Montag, 4. Mai 2026, 18.45 Uhr

→ **Informationen und Link**

Informationen über die Schule finden sich auf
www.kantiwattwil.ch

Kantonsschule Wil

*Orientierungsveranstaltungen Gymnasium in der
Aula der Kantonsschule Wil*

- Samstag, 25. Oktober 2025, 8.30 Uhr, Aula-Neubau
der Kantonsschule Frauenfeld (nur Kanton Thurgau)
- Samstag, 8. November 2025, 9.00 Uhr
- Donnerstag, 4. Dezember 2025, 18.00 Uhr

→ **Informationen und Link**

Informationen über die Schule finden sich auf
www.kantiwil.ch

Thurgauer Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler aus dem Kanton Thurgau
legen die Prüfung entweder an der Kantonsschule
Frauenfeld (aus der 2. Klasse der Sekundarschule) oder
an der PMS Kreuzlingen (aus der 3. Klasse der Sekundarschule)
nach thurgauischem Recht oder an der Kantonsschule Wil
nach sankt-gallischem Recht ab. Es wird empfohlen, die
Aufnahmeprüfung in jenem Kanton zu absolvieren, in welchem
die Sekundarschule besucht wird. Es ist nicht gestattet, die
Prüfung in beiden Kantonen abzulegen.

Erste Klasse des Untergymnasiums der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen

Die Anforderungen entsprechen dem kantonalen Lehrplan Volksschule für die Mittelstufe der Primarschule in Deutsch und Mathematik.

Da es sich bei diesem Ausbildungsgang um ein freiwilliges Angebot im Bereich der Begabtenförderung handelt, werden ausserkantonale Schülerinnen und Schüler nicht zugelassen.

→ Prüfungsort

Kantonsschule am Burggraben St.Gallen

Deutsch

Schwergewichtig werden folgende Bereiche geprüft:

- selbstständiger sprachlicher Ausdruck beim Verfassen von Texten
- Verständnis und Interpretation stufengemässer Texte
- schriftliche Anweisungen verstehen und umsetzen können
- schriftliche Darstellung von Gelesenem und Beobachtetem, von eigenen Erlebnissen und Vorstellungen
- Wortschatz und Grammatik
- Fragen zu einem Filmausschnitt schriftlich beantworten

In gewissen Prüfungseinheiten darf der Duden verwendet werden. Er soll mitgebracht werden. Bei Bedarf stellt die Schule einzelne Exemplare zur Verfügung.

Mathematik

Die Prüfung in Mathematik besteht aus zwei Teilen: Mathematik I ohne Taschenrechner und Mathematik II mit Taschenrechner. Mitzubringen sind Stift, Lineal, Geodreieck und Zirkel.

Erste Klassen des Gymnasiums

Es wird in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik (in zwei Prüfungsteilen: Mathematik I und Mathematik II) schriftlich geprüft.

Grundlage für die Aufnahmeprüfung bildet in allen drei Fächern der kantonale Lehrplan Volksschule. Es wird davon ausgegangen, dass die Bewerberinnen und Bewerber zumindest über den Kompetenzstand bis zum Orientierungspunkt im Zyklus 3 verfügen.

Prüfungsbeispiele aus vergangenen Jahren finden sich auf der kantonalen Informationsplattform Matura-Navigator (www.maturanavigator.ch).

→ Prüfungsorte

Kantonsschule am Burggraben St.Gallen, Heerbrugg, Sargans, Wattwil und Wil

Deutsch

Im Fach Deutsch wird besonderes Gewicht auf die fünf Kompetenzbereiche (Lesen, Sprechen, Schreiben, Sprache im Fokus und Literatur im Fokus) gelegt. Die Grundlage sind der Lehrplan Volksschule des Kantons St.Gallen (Oberstufe, Fachbereich Deutsch) und die Lehrmittel «Die Sprachstarken» oder «Sprachwelt Deutsch». Je nach verwendetem Lehrmittel und Jahresplan werden gewisse Themen nicht rechtzeitig vor den Aufnahmeprüfungen behandelt (Thema Satzglieder). Die Lehrpersonen der Sekundarschulen sind dafür besorgt, dass alle Themen der Aufnahmeprüfung rechtzeitig im Rahmen des regulären Unter-

richts oder der speziellen Prüfungsvorbereitung behandelt werden.

Musteraufgaben zu ausgewählten Kompetenzen finden sich auf schule.sg.ch › Mittelschulen › Aufnahmeprüfung

Die Aufnahmeprüfung besteht aus zwei Teilen:

- Sprachprüfung (Dauer: 80 Minuten)
- Aufsatz (Dauer: 60 Minuten)

Dabei werden folgende Kompetenzen bis zum Orientierungspunkt im Zyklus 3 vorausgesetzt

- D.2 Lesen: D.2 A.1, D.2 B.1, D.2 C.1
- D.3 Sprechen: D.3 C.1
- D.4 Schreiben: D.4 A.1, D.4 B.1, D.4 C.1, D.4 D.1, D.4 E.1, D.4 F.1
- D.5 Sprache(n) im Fokus: D.5 A.1, D.5 D.1, D.5 E.1
- D.6 Literatur im Fokus: D.6 A.1, D.6 A.2, D.6 B.1, D.6 C.1

Folgende Kompetenzen werden über den Orientierungspunkt hinaus bis zur erwähnten Kompetenzstufe vorausgesetzt:

- D.2 Lesen: D.2 B.1 i (ohne Sachtext-Hinterfragung), D.2 C.1 i
- D.4 Schreiben: D.4 C.1 h (ohne Schreiben an verschiedene Adressaten), D.4 D.1 f (ohne Verwendung von Vorlagen), D.4 E.1 g, D.4 F.1 g
- D.5 Sprache(n) im Fokus: D.2 D.1 f (nur können Präsens, Präteritum, Perfekt [und Plusquamperfekt] und Futur sowie Infinitiv und Personalform bestimmen [und bilden])
- D.6 Literatur im Fokus: D.6 B.1 f (ohne mehrere Werke eines Autors), D.6 C.1 i

Der Text der Textproduktion muss den sprachformalen Anforderungen genügen (Rechtschreibung, Grammatik, Interpunktion). Es darf ein Rechtschreibwörterbuch verwendet werden. Dieses wird von der Mittelschule nicht zur Verfügung gestellt und ist von den Kandidatinnen und Kandidaten mitzubringen.

Mit der Aufnahmeprüfung 2026 wird ein neues Bewertungsraster für die Textproduktion eingeführt. Das Raster sowie eine Übersicht der verlangten Textsorten finden sich auf schule.sg.ch › Mittelschulen › Aufnahmeprüfung

Hinweis: Der Lehrplan Volksschule sowie die Lehrmittel der Oberstufe arbeiten teilweise mit unterschiedlichen Terminologien. So heisst beispielsweise das Akkusativobjekt «Nominalgruppe im Akkusativ», Vorsilben und Verbzusätze werden mit dem Begriff «Vormorphem» bezeichnet usw. Die Aufnahmeprüfung

wird so ausgestaltet, dass die neuen und die bisher verwendeten Terminologien als Lösungen verwendet werden können.

Französisch

Die schriftliche Aufnahmeprüfung dauert 90 Minuten und besteht aus fünf Teilen:

Teil A

Audiovisuelles Verstehen: Die Kandidierenden können eine authentische Videosequenz verstehen und Fragen dazu auf Deutsch und teilweise auf Französisch beantworten.

Teil B

Textverständnis: Die Kandidierenden können einfache oder didaktisch aufbereitete schriftliche Texte verstehen und Fragen dazu auf Deutsch beantworten.

Teil C

Sprache im Fokus 1: Die Kandidierenden können in verschiedenen Aufgabentypen (z. B. Finden von Synonymen bzw. Antonymen, Ergänzen von Wortfamilien und Sätzen) den Wortschatz (siehe Link) korrekt anwenden. Die Kandidierenden kennen den Wortschatz in folgenden Themenbereichen:

- Schulhaus, erster Schultag
- Morgenroutine
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Beschreibungen/Eigenschaften (Adjektive)
- Freizeitaktivitäten
- Die Welt
- Ferienaktivitäten
- Kleidungsstücke
- Städte, Länder, Kontinente
- Alltagssituationen
- Tagesnachrichten
- Beim Arzt (Probleme, Verletzungen, Medikamente, Ratschläge)
- Körperteile
- Haushaltsgeräte
- Traumschule (Regeln, Ausstattung, Fächer)
- Uhrzeit
- Verneinungen

→ **Quizlet Wortschatz Aufnahmeprüfung**



Teil D

Sprache im Fokus 2: Die Kandidierenden können in verschiedenen Aufgabentypen die gelernten grammatischen Strukturen korrekt anwenden (z. B. Erkennen richtiger Formen, Konjugationen, Verneinen von Sätzen, Stellen von Fragen). Die Kandidierenden können die Grammatik zu folgenden Themenbereichen anwenden

- Verben im Präsens, in der Vergangenheit (passé composé mit «avoir» und «être») und in der Zukunft (futur proche) konjugieren
- Reflexivverben im Präsens
- Anpassen von Adjektiven
- Präpositionen für Städte, Länder, Kontinente
- Fragen mit «est-ce que», Intonations- und Inversionsfragen stellen
- Befehlsform (Singular, Plural, Verneinung)
- Vergleichsformen (Komparativ, Superlativ)
- Possessivpronomen
- Uhrzeit
- Verneinungen

Teil E

Freie Textproduktion: Die Kandidierenden können einen zusammenhängenden Text in einfachen Sätzen verfassen (z. B. Erlebnis, Bildergeschichte, Beschreibung, Dialog).

Es werden folgende Kompetenzen bis zum Orientierungspunkt im Zyklus 3 vorausgesetzt

- Teil A: F.1 A.1, F.1 A.2, F.1 B.1, F.1 C.1
- Teil B: F.2 A.1, F.2 A.2, F.2 B.1, F.2 C.1
- Teil C: F.5 B.1, F.5 B.2
- Teil D: F.5 D.1, F.5 D.2
- Teil E: F.4 A.1, F.4 A.2, F.4 B.1, F.4 C.1

Hinweis: Diese Inhalte entsprechen den bisherigen Anforderungen.

(Dis Donc! Band 7 Unités 1 bis 6 [inkl. Mémoparc] + Band 8 Unité 1)

Mathematik

Die Aufnahmeprüfung Mathematik besteht aus zwei Teilen

- Mathematik I: ohne Taschenrechner, 90 Minuten
- Mathematik II: mit Taschenrechner, 90 Minuten

Grundlage für die Aufnahmeprüfung bildet der Lehrplan Volksschule. Neben den geforderten Kompetenzen aus dem Lehrplan Volksschule werden in den folgenden Tabellen die entsprechenden Lernumgebungen aus dem Mathbuch genannt. Grundsätzlich werden für die Aufnahmeprüfung ans Gymnasium aus dem Lehrplan Volksschule die Kompetenzen bis (und mit) dem Grundanspruch vorausgesetzt.

In beiden Prüfungen Mathematik I und Mathematik II werden Geometrierwerkzeuge benötigt. In Mathematik II darf ein schulüblicher Taschenrechner eingesetzt werden (vgl. www.sg.ch › Bildung & Sport › Mittelschulen › Aufnahmeprüfung). Als bekannt wird die Handhabung des Taschenrechners in folgenden Funktionen vorausgesetzt: Grundoperationen, Potenzieren, Wurzelziehen, Fließkommadarstellung von Zahlen. Für das Funktionieren des Rechners ist die Bewerberin bzw. der Bewerber selbst verantwortlich (Ersatzgerät mitbringen).

		Kompetenzen	Lehrplan Volksschule	Lernumgebun- gen Mathbuch	Zürcher Lehrmittel
Zahl und Variable (MA.1)	A Operieren & Benennen	Arithmetische Begriffe und Symbole verstehen und verwenden, Zahlen lesen und schreiben	MA.1.1.A.1 h, i und j (ohne Begriff Primzahl)	mb1 LU7, 8, 10, 11, 16, 17 und 18 mb2 LU3, 9, 10, 13 und 16	Mathe 1: 2abc, 3b, 6ac, 8ab Mathe 2: 1abc, 5b
		Flexibel zählen, Zahlen nach der Grösse ordnen und Ergebnisse überschlagen	MA.1.A.2 h, i und j	mb1 LU3, 7 und 8	Mathe 1: 2a, 3b, 6ac Mathe 2: 1ac
		Addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren und potenzieren	MA.1.A.3 g, h (ohne Erweiterung) und i (ohne Erweiterung)	mb1 LU7, 8, 16 und 17 mb2 LU13 und 16	Mathe 1: 2ac, 3b, 6ac, 8b Mathe 2: 1bc
		Terme vergleichen und umformen, Gleichungen lösen, Gesetze und Regeln anwenden	MA.1.A.4 h (ohne Erweiterung), i, j und k	mb1 LU2, 10, 11, 19, 25 mb2 LU10	Mathe 1: 2ac, 4b, 6c, 8ab, 9b Mathe 2: 1bc, 2abd, 3bc
	B Erforschen & Argumentieren	Zahl- und Operationsbeziehungen sowie arithmetische Muster erforschen und Erkenntnisse austauschen	MA.1.B.1 j	mb1 LU10	Mathe 1: 2ac, 6ac Mathe 2: 1abc
		Aussagen, Vermutungen und Ergebnisse erläutern, überprüfen und erkunden	MA.1.B.2 h und j	mb1 LU10 und 11 mb2 LU10	Mathe 1: 2ac, 6ac, 8ab Mathe 2: 1c
	C Mathematisieren & Darstellen	Rechenwege darstellen, beschreiben, austauschen und nachvollziehen	MA.1.C.1 g und h	mb1 LU7, 8 und 19	Mathe 1: 2ac, 6ac, 8ab Mathe 2: 1bc
		Anzahlen, Zahlenfolgen und Terme veranschaulichen, beschreiben und verallgemeinern	MA.1.C.2 h, i (ohne Erweiterung) und j	mb1 LU10, 13 und 25	Mathe 1: 2abc, 6ac, 8ab Mathe 2: 1c, 2a

		Kompetenzen	Lehrplan Volksschule	Lernumgebun- gen Mathbuch	Zürcher Lehrmittel
Form und Raum (MA.2)	A Operieren & Benennen	Begriffe und Symbole verstehen und verwenden	MA.2.A.1 AP Gymna- sium: h, i und j	mb1 LU5, 6, 12, 20, 21, und 23 mb2 LU11 Kopfgeometrie	Mathe 1: 1abcd, 3c, 4ab, 6bc, 7bc, 8ab, 9ab Mathe 2: 2abd, 4a
		Figuren und Körper abbilden, zerlegen und zusammensetzen	MA.2.A.2 g, h und i	mb1 LU20 und 23	Mathe 1: 1abcd, 4ab, 6b, 7bc, 9ab Mathe 2: 2abd, 4a
		Längen, Flächen und Volumen berechnen	MA.2.A.3 f, g und h	mb1 LU12 und 13 mb2 LU11 und 12	Mathe 1: 3c, 7bc, 8b, 9b Mathe 2: 2abd, 3c
	C Mathematisieren & Darstellen	Figuren falten, skizzieren, zeichnen, konstruieren sowie Darstellungen zur ebenen Geometrie austauschen und überprüfen	MA.2.C.2 – g (nur 1. und 2. Lernziel) – h (nur 1. und 2. Lernziel) – i (nur Figuren und geo- metrische Beziehungen skizzieren und Zeichnungen mit Geodrei- eck und Zirkel ausführen)	mb1 LU21 und 30 mb2 LU 11	Mathe 1: 1abcd, 7bc, 9a Mathe 2: 2abd, 4a
		Figuren und Körper in verschiede- nen Lagen vorstellen, Veränderun- gen darstellen und beschreiben	MA.2.C.3 f	mb1 LU13 Kopfgeometrie	Mathe 1: 1abcd, 4ab, 7bc, 9a Mathe 2: 2d, 4a
		Koordinaten von Figuren und Körpern bestimmen bzw. Figuren und Körper aufgrund ihrer Koordinaten darstellen, Pläne lesen und zeichnen	MA.2.C.4 g	mb1 LU5 und 6	Mathe 1: 6bc, 9a Mathe 2: 2a

		Kompetenzen	Lehrplan Volksschule	Lernumgebun- gen Mathbuch	Zürcher Lehrmittel
Grössen, Funktionen, Daten und Zufall (MA.3)	A Operieren & Benennen	Begriffe und Symbole zu Grössen, Funktionen, Daten und Zufall verstehen und verwenden	MA.3.A.1 i, j und k	mb1 LU4, 9, 15 und 16	Mathe 1: 3abc, 6a, 7bc, 8b, 9b Mathe 2: 1a, 2abd, 3abc, 4a, 5b, 9a
		Grössen schätzen, messen, umwandeln, runden und mit ihnen rechnen	MA.3.A.2 i und j	mb1 LU4, 9 und 16	Mathe 1: 3bc, 7bc, 8b, 9b Mathe 2: 2abd, 3abc, 4a, 5b, 9a
		Funktionale Zusammenhänge beschreiben und Funktionswerte bestimmen	MA.3.A.3 f, g und h	mb1 LU1, 6, 15 und 29	Mathe 1: 3a, 6ab Mathe 2: 3abc, 4a, 5b, 9a
	B Erforschen & Argumentieren	Grössenbeziehungen und funktionale Zusammenhänge erforschen, Vermutungen formulieren, überprüfen und begründen	MA.3.B.1 i	mb1 LU25	Mathe 1: 3abc Mathe 2: 3abc, 5b, 9a
	C Mathematisieren & Darstellen	Sachsituationen mathematisieren, darstellen, berechnen sowie Ergebnisse interpretieren und überprüfen	MA.3.C.2 f, g (nur 1. und 2. Lernziel) und h	mb1 LU14, 22 und 25	Mathe 1: 2ab, 3abc, 6c, 8ab, 9b Mathe 2: 1a, 3abc, 5b, 9a

Prüfungsanforderungen für die Einheitsaufnahmeprüfung im Herbst 2026

Wirtschaftsmittelschule, Informatikmittelschule und Fachmittelschule

Es wird schriftlich in den Fächern Deutsch, Französisch und Mathematik (in zwei Prüfungsteilen: Mathematik I und Mathematik II) geprüft.

Grundlage für die Aufnahmeprüfung bildet in allen drei Fächern der kantonale Lehrplan Volksschule. Es wird vorausgesetzt, dass die Kandidatinnen und Kandidaten wenigstens über das Kompetenzniveau bis zum Orientierungspunkt im Zyklus 3 verfügen.

Prüfungsbeispiele aus früheren Jahren finden sich auf der kantonalen Informationsplattform Matura-Navigator (www.maturanavigator.ch › FMS › FMS › Aufnahme).

→ Prüfungsorte

Kantonsschule am Brühl St.Gallen, Heerbrugg, Sargans und Wattwil

Deutsch

Im Fach Deutsch wird besonderes Gewicht auf die fünf Kompetenzbereiche (Lesen, Sprechen, Schreiben, Sprache im Fokus und Literatur im Fokus) gelegt. Der Aufsatz muss den sprachformalen Kriterien der deutschen Rechtschreibung entsprechen.

Grundlage: Lehrplan Volksschule des Kantons St.Gallen (Oberstufe, Fachbereich Deutsch) und die alternativ-obligatorischen Lehrmittel «Die Sprachstarken» oder «Sprachwelt Deutsch». Je nach verwendetem Lehrmittel und Jahresplan werden gewisse Themen nicht rechtzeitig vor den Aufnahmeprüfungen behandelt (Thema Satzglieder). Die Lehrpersonen der Sekundarschulen sind selbstständig dafür besorgt, dass alle Themen der Aufnahmeprüfung rechtzeitig im Rahmen des regulären Unterrichts oder der speziellen Prüfungsvorbereitung behandelt werden.

Musteraufgaben zu ausgewählten Kompetenzen finden sich auf schule.sg.ch › Mittelschulen › Aufnahmeprüfung

Die Aufnahmeprüfung besteht aus zwei Teilen:

- Sprachprüfung (Dauer: 60 Minuten)
- Textproduktion (Dauer: 60 Minuten)

Dabei werden folgende Kompetenzen bis zum Orientierungspunkt im Zyklus 3 vorausgesetzt:

- D.2 Lesen: D.2 A.1, D.2 B.1, D.2 C.1
- D.3 Sprechen: D.3 C.1
- D.4 Schreiben: D.4 A.1, D.4 B.1, D.4 C.1, D.4 D.1, D.4 E.1, D.4 F.1
- D.5 Sprache(n) im Fokus: D.5 A.1, D.5 D.1, D.5 E.1
- D.6 Literatur im Fokus: D.6 A.1, D.6 A.2, D.6 B.1, D.6 C.1

Folgende Kompetenzen werden über den Orientierungspunkt hinaus bis zur erwähnten Kompetenzstufe vorausgesetzt:

- D.2 Lesen: D.2 B.1 i (ohne Sachtext-Hinterfragung), D.2 C.1 i
- D.4 Schreiben: D.4 C.1 h (ohne Schreiben an verschiedene Adressaten), D.4 D.1 f (ohne Verwendung von Vorlagen), D.4 E.1 g, D.4 F.1 g
- D.5 Sprache(n) im Fokus: D.5 D.1 f (nur Präsens, Präteritum, Perfekt [und Plusquamperfekt] und Futur sowie Infinitiv und Personalform bestimmen [und bilden])
- D.6 Literatur im Fokus: D.6 B.1 f (ohne mehrere Werke eines Autors), D.6 C.1 i

Für die Textproduktion darf ein Rechtschreibwörterbuch verwendet werden. Es wird von der Mittelschule nicht zur Verfügung gestellt und ist von den Kandidatinnen und Kandidaten mitzubringen.

Mit der Aufnahmeprüfung 2026 wird ein neues Bewertungsraster für die Textproduktion eingeführt. Das Raster sowie eine Übersicht der verlangten Textsorten finden sich auf schule.sg.ch › Mittelschulen › Aufnahmeprüfung

Hinweis: Der Lehrplan Volksschule sowie die Lehrmittel der Oberstufe arbeiten teilweise mit unterschiedlichen Terminologien. So heisst beispielsweise das Akkusativobjekt «Nominalgruppe im Akkusativ», Vorsilben und Verbzusätze werden mit dem Begriff «Vormorphem» bezeichnet usw. Die Aufnahmeprüfung wird so ausgestaltet, dass die neuen und die bisher verwendeten Terminologien als Lösungen verwendet werden können.

Französisch

Die schriftliche Aufnahmeprüfung dauert 75 Minuten und besteht aus fünf Teilen

Teil A

Audiovisuelles Verstehen: Die Kandidierenden können eine authentische Videosequenz verstehen und Fragen dazu auf Deutsch und teilweise auf Französisch beantworten.

Teil B

Textverständnis: Die Kandidierenden können einfache oder didaktisch aufbereitete schriftliche Texte verstehen und Fragen dazu auf Deutsch beantworten.

Teil C

Sprache im Fokus 1: Die Kandidierenden können in verschiedenen Aufgabentypen (z. B. Finden von Synonymen bzw. Antonymen, Ergänzen von Wortfamilien und Sätzen) den Wortschatz (siehe Link) korrekt anwenden. Die Kandidierenden kennen den Wortschatz in folgenden Themenbereichen:

- Schulhaus, erster Schultag
- Morgenroutine
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Beschreibungen/Eigenschaften (Adjektive)
- Freizeitaktivitäten
- Die Welt
- Ferienaktivitäten
- Kleidungsstücke
- Städte, Länder, Kontinente
- Alltagssituationen
- Tagesnachrichten
- Beim Arzt (Probleme, Verletzungen, Medikamente, Ratschläge)
- Körperteile
- Haushaltsgeräte
- Traumschule (Regeln, Ausstattung, Fächer)
- Uhrzeit
- Verneinungen
- Auf dem Bau
- Materialien
- Örtlichkeiten
- Verkehrsmittel
- Tiere und ihre Lebensweisen (Nahrung, Aussehen, Aktivitäten)
- Mengenangaben

→ **Quizlet Wortschatz Aufnahmeprüfung**



Teil D

Sprache im Fokus 2: Die Kandidierenden können in verschiedenen Aufgabentypen die gelernten grammatischen Strukturen korrekt anwenden (z. B. Erkennen richtiger Formen, Konjugationen, Verneinen von Sätzen, Stellen von Fragen). Die Kandidierenden können die Grammatik zu folgenden Themenbereichen anwenden

- Verben im Präsens, in der Vergangenheit (passé composé mit «avoir» und «être») und in der Zukunft (futur proche) konjugieren
- Reflexivverben im Präsens
- Anpassen von Adjektiven
- Präpositionen für Städte, Länder, Kontinente
- Fragen mit «est-ce que», Intonations- und Inversionsfragen stellen
- Befehlsform (Singular, Plural, Verneinung)
- Superlativ
- Possessivpronomen
- Uhrzeit
- Verneinungen
- Komparativ
- Objekt durch Pronomen ersetzen (pronom objet direct)
- Demonstrativpronomen
- Teilungsartikel

Teil E

Freie Textproduktion: Die Kandidierenden können einen zusammenhängenden Text in einfachen Sätzen verfassen (z. B. Erlebnis, Bildergeschichte, Beschreibung, Dialog).

Es werden folgende Kompetenzen bis zum Orientierungspunkt im Zyklus 3 vorausgesetzt

- Teil A: F.1 A.1, F.1 A.2, F.1 B.1, F.1 C.1
- Teil B: F.2 A.1, F.2 A.2, F.2 B.1, F.2 C.1
- Teil C: F.5 B.1, F.5 B.2
- Teil D: F.5 D.1, F.5 D.2
- Teil E: F.2 A.1, F.4 A.2, F.4 B.1, F.4 C.1

Hinweis: Diese Inhalte entsprechen den bisherigen Anforderungen.

(Dis Donc! Band 7 Unités 1 bis 6 [inkl. Mémoparc] + Band 8 Unités 1 bis 3)

Mathematik

Die Aufnahmeprüfung Mathematik besteht aus zwei Teilen

- Mathematik I: ohne Taschenrechner, 60 Minuten
- Mathematik II: mit Taschenrechner, 60 Minuten

Grundlage für die Aufnahmeprüfung bildet der Lehrplan Volksschule. Neben den geforderten Kompetenzen aus dem Lehrplan Volksschule werden in den folgenden Tabellen die entsprechenden Lernumgebungen aus dem Mathbuch genannt. Grundsätzlich werden für die Aufnahmeprüfung aus dem Lehrplan Volksschule die Kompetenzen bis (und mit) dem Grundanspruch vorausgesetzt. Für die Einheitsaufnahmeprüfung kommen vereinzelt weitere Kompetenzen dazu.

In beiden Prüfungen Mathematik I und Mathematik II werden Geometriewerkzeuge benötigt. In Mathematik II darf ein schulüblicher Taschenrechner eingesetzt werden (vgl. www.sg.ch › Bildung & Sport › Mittelschulen › Aufnahmeprüfung). Als bekannt wird die Handhabung des Taschenrechners in folgenden Funktionen vorausgesetzt: Grundoperationen, Potenzieren, Wurzelziehen, Fließkommadarstellung von Zahlen. Für das Funktionieren des Rechners ist die Bewerberin bzw. der Bewerber selbst verantwortlich (Ersatzgerät mitbringen).

		Kompetenzen	Lehrplan Volksschule	Lernumgebun- gen Mathbuch	Zürcher Lehrmittel
Zahl und Variable (MA.1)	A Operieren & Benennen	Arithmetische Begriffe und Symbole verstehen und verwenden, Zahlen lesen und schreiben	MA.1.1.A.1 h, i und j (ohne Begriff Primzahl)	mb1 LU7, 8, 10, 11, 16, 17 und 18 mb2 LU3, 9, 10, 13 und 16	Mathe 1: 2abc, 3b, 6ac, 8ab Mathe 2: 1abc, 5ab, 6b, 9b
		Flexibel zählen, Zahlen nach der Grösse ordnen und Ergebnisse überschlagen	MA.1.A.2 h, i und j	mb1 LU3, 7 und 8 mb2 LU20	Mathe 1: 2a, 3b, 6ac Mathe 2: 1ac
		Addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren und potenzieren	MA.1.A.3 g, h (ohne Erweiterung) und i	mb1 LU7, 8, 16 und 17 mb2 LU13 und 16 mb2 LU32	Mathe 1: 2ac, 3b, 6ac, 8b Mathe 2: 1bc
		Terme vergleichen und umformen, Gleichungen lösen, Gesetze und Regeln anwenden	MA.1.A.4 h (ohne Erweiterung), i, j, k, l und m (nur Bruchterme mit Binomen umformen)	mb1 LU2, 10, 11, 19, 25 mb2 LU10 mb2 LU18 und 32	Mathe 1: 2ac, 4b, 6c, 8ab, 9b Mathe 2: 1bc, 2abd, 3bc, 4b, 6ab, 8
	B Erforschen & Argumentieren	Zahl- und Operationsbeziehungen sowie arithmetische Muster erforschen und Erkenntnisse austauschen	MA.1.B.1 j	mb1 LU10	Mathe 1: 2ac, 6ac Mathe 2: 1abc
		Aussagen, Vermutungen und Ergebnisse erläutern, überprüfen und erkunden	MA.1.B.2 h und j	mb1 LU10 und 11 mb2 LU10	Mathe 1: 2ac, 6ac, 8ab Mathe 2: 1c
	C Mathematisieren & Darstellen	Rechenwege darstellen, beschreiben, austauschen und nachvollziehen	MA.1.C.1 g und h	mb1 LU7, 8 und 19	Mathe 1: 2ac, 6ac, 8ab Mathe 2: 1bc
		Anzahlen, Zahlenfolgen und Terme veranschaulichen, beschreiben und verallgemeinern	MA.1.C.2 h, i (ohne Erweiterung) und	mb1 LU10, 13 und 25	Mathe 1: 2abc, 6ac, 8ab Mathe 2: 1c, 2a

		Kompetenzen	Lehrplan Volksschule	Lernumgebun- gen Mathbuch	Zürcher Lehrmittel
Form und Raum (MA.2)	A Operieren & Benennen	Begriffe und Symbole verstehen und verwenden	MA.2.A.1 h, i, j und k	mb1 LU5, 6, 12, 20, 21, und 23 mb2 LU11 Kopfgeometrie mb2 LU17	Mathe 1: 1abcd, 3c, 4ab, 6bc, 7bc, 8ab, 9ab Mathe 2: 2abd, 4ab, 6ab, 8, 9b
		Figuren und Körper abbilden, zerlegen und zusammensetzen	MA.2.A.2 g, h und i	mb1 LU20 und 23	Mathe 1: 1abcd, 4ab, 6b, 7bc, 9ab Mathe 2: 2abd, 4a, 6a, 8
		Längen, Flächen und Volumen berechnen	MA.2.A.3 f, g, h und i	mb1 LU12 und 13 mb2 LU11 und 12 mb2 LU17	Mathe 1: 3c, 7bc, 8b, 9b Mathe 2: 2abd, 3c, 4b, 6ab, 8, 9b
	C Mathematisieren & Darstellen	Figuren falten, skizzieren, zeichnen, konstruieren sowie Darstellungen zur ebenen Geometrie austauschen und überprüfen	MA.2.C.2 – g (nur 1. und 2. Lernziel) – h (nur 1. und 2. Lernziel) – i (nur Figuren und geo- metrische Beziehungen skizzieren und Zeichnungen mit Geodrei- eck und Zirkel ausführen)	mb1 LU21 und 30 mb2 LU 11	Mathe 1: 1abcd, 7bc, 9a Mathe 2: 2abd, 4ab, 6ab, 8
		Figuren und Körper in verschiede- nen Lagen vorstellen, Veränderun- gen darstellen und beschreiben	MA.2.C.3 f	mb1 LU13 Kopfgeometrie	Mathe 1: 1abcd, 4ab, 7bc, 9a Mathe 2: 2d, 4a, 6a
		Koordinaten von Figuren und Körpern bestimmen bzw. Figuren und Körper aufgrund ihrer Koordinaten darstellen, Pläne lesen und zeichnen	MA.2.C.4 g	mb1 LU5 und 6	Mathe 1: 6bc, 9a Mathe 2: 2a

		Kompetenzen	Lehrplan Volksschule	Lernumgebun- gen Mathbuch	Zürcher Lehrmittel
Grössen, Funktionen, Daten und Zufall (MA.3)	A Operieren & Benennen	Begriffe und Symbole zu Grössen, Funktionen, Daten und Zufall verstehen und verwenden	MA.3.A.1 i, j, k und l	mb1 LU4, 9, 15 und 16 mb2 LU14 und 20	Mathe 1: 3abc, 6a, 7bc, 8b, 9b Mathe 2: 1a, 2abd, 3abc, 4ab, 5ab, 6ab, 8, 9ab
		Grössen schätzen, messen, umwandeln, runden und mit ihnen rechnen	MA.3.A.2 i, j und k	mb1 LU4, 9 und 16 mb2 LU15	Mathe 1: 3bc, 7bc, 8b, 9b Mathe 2: 2abd, 3abc, 4ab, 5ab, 6ab, 8, 9ab
		Funktionale Zusammenhänge beschreiben und Funktionswerte bestimmen	MA.3.A.3 f, g, h und k	mb1 LU1, 6, 15 und 29 mb2 LU14	Mathe 1: 3a, 6ab Mathe 2: 3abc, 4ab, 5ab, 6b, 8, 9ab
	B Erforschen & Argumentieren	Grössenbeziehungen und funktionale Zusammenhänge erforschen, Vermutungen formulieren, überprüfen und begründen	MA.3.B.1 l	mb1 LU25	Mathe 1: 3abc Mathe 2: 3abc, 5ab, 9ab
	C Mathematisieren & Darstellen	Sachsituationen mathematisieren, darstellen, berechnen sowie Ergebnisse interpretieren und überprüfen	MA.3.C.2 f, g und h	mb1 LU14, 22 und 25 mb2 LU14	Mathe 1: 2ab, 3abc, 6c, 8ab, 9b Mathe 2: 1a, 3abc, 5ab, 9ab
		Terme, Formeln, Gleichungen und Tabellen mit Sachsituationen konkretisieren	MA.3.C.3 g	mb2 LU14	3bc, 9ab

Die Termine der Kantonalen Schulsporttage für das Schuljahr 2025/26 sind fixiert und die Organisatoren freuen sich auf viele motivierte Teams. Die Daten für die Wettkämpfe sind auf unserer Website www.sport.sg.ch aufgeschaltet und das Plakat ist zum Download bereit.

Datum	Klasse	Sportart	Ort	Anmeldeschluss
10.09.2025	6. – 9. Klasse	Leichtathletik «unified»	Balgach	21.08.2025
19.11.2025	7. – 9. Klasse	Unihockey Knaben	Flums	23.10.2025
03.12.2025	7. – 9. Klasse	Mini-/Easyvolleyball	Zuckenriet	13.11.2025
18.02.2026	7. – 9. Klasse	Basketball	Wittenbach	29.01.2026
25.02.2026	7. – 9. Klasse	Unihockey Mädchen	Grabs	05.02.2026
11.03.2026	7. – 9. Klasse	Geräteturnen	Widnau	19.02.2026
11.03.2026	3. – 6. Klasse	Unihockey	Sargans	19.02.2026
18.03.2026	7. – 9. Klasse	Handball	Wil	26.02.2026
06.05.2026	7. – 9. Klasse	Beachvolleyball	Wangs	02.04.2026
08.05.2026	1. – 9. Klasse	Orientierungslaufen	noch offen	02.04.2026
10.06.2026	7. – 9. Klasse	Polysportive Stafette	Flums	14.05.2026

→ **Anmeldungen**

www.sport.sg.ch

→ **Informationen**

Amt für Sport, David Kalberer: david.kalberer@sg.ch, T 058 229 39 30



Wir feiern unser 50jähriges Bestehen!

Referate von

Prof. Ursula Costa, Ergotherapeutin, Lehrgangsleitung
Masterstudien in Ergotherapie und Handlungs-
wissenschaften, Fachhochschule Gesundheit Innsbruck

Walter Ehwald, Dipl. Heilpädagoge, St. Gallen,
APW-anerkannter Senior-Instruktor Affolter-Modell®

Interviews mit Betroffenen und Angehörigen

Wann: 20.09.2025
13:30 – 17:30, danach Apéro

Wo: Pfalz Keller St. Gallen
Klosterhof, 9000 St. Gallen

Eintritt frei! Anmeldung bis 31.08. an:
anmeldung@apwschweiz.ch

Informationen zum Programm:



Infoveranstaltungen

- Schulische Heilpädagogik, MA
- Heilpädagogische Früherziehung, MA
- Logopädie, BA und MA
- Psychomotoriktherapie, BA und MA
- Gebärdensprachdolmetschen, BA

Anmelden für Termine im Herbst:
www.hfh.ch/infoveranstaltungen

HfH Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik

be**freelance**contest2025²⁶



Klassen der Sekundarstufe I gestalten Plakatideen

Start ab Mitte August 2025, Eingabefrist am 7. November 2025

Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler in einem lehrreichen und sinnstiftenden Ideenwettbewerb kreative Präventionsbotschaften entwerfen. Die prämierten Ideen entwickeln Grafik-Lernende weiter und setzen sie als Weltformatplakate und animierte Kinodias um.

Anleitungen, Erklärvideo und Hilfsmittel zum Contest auf: www.be-freelance.net > contest

ZEPRA

Kanton St.Gallen
Amt für Gesundheitsvorsorge



Einladung zur Hauptversammlung der KKgK am 23. August



Kantonale
Kindergarten
Konferenz

Die Kantonale Kindergartenkonferenz St.Gallen lädt herzlich zur Hauptversammlung am Samstag, 23. August, von 8.00 bis 12.15 Uhr ein. Die Versammlung findet dieses Jahr im Fürstenlandsaal in Gossau statt.

Programm

- ab 8.00 Uhr Türöffnung: Marktstände, Kaffee und Gipfeli
- Tagungsbeginn 9.00 Uhr: Begrüssung und Grussworte

Geschäftlicher Teil

1. Wahl der Stimmenzählerinnen bzw. Stimmenzähler
2. Protokoll des Konvents und der HV 2024
3. Jahresbericht der Präsidentin 2024/25
4. Jahresrechnung 2024/25
5. Bericht der Revisoren
6. Genehmigung der Jahresrechnung
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
8. Genehmigung des Budgets 2025/26
9. Rücktritte/Wahlen
10. Verschiedenes/Umfrage

- Pause mit Ausstellern
- Regierungsrätin Bettina Surber: Informationen aus dem BLD
- Kurzreferate von Judith Rüegg und Regula Küng
- Verabschiedung
- Abschluss des Konvents ca. 12.15 Uhr

Alle Unterlagen zur Hauptversammlung findet ihr ab Anfang des Monats August auf der Website: www.kkgk.ch. Schriftliche Anträge müssen mindestens zwei Wochen vor der Hauptversammlung beim Vorstand eintreffen, damit sie traktandiert und behandelt werden können. Begründete Abmeldungen bitte an die Präsidentin richten.

Einladung zur 58. KUK-Hauptversammlung am 30. August



Die Kantonale Unterstufenkonferenz St.Gallen lädt herzlich zur Hauptversammlung am Samstag, 30. August, ein. Die Versammlung findet im Stadtsaal in Rorschach statt.

Programm

- 08.00 Uhr: Türöffnung mit Markt, Kaffee, Brötli
- 08.50 Uhr: Begrüssung durch die Präsidentin
- Begrüssung der Stadt Rorschach

Geschäftlicher Teil

1. Protokoll der HV 2024 (auf Website einsehbar)
 2. Jahresbericht der Präsidentin
 3. Jahresrechnung 2024/25 und Bericht der Revisionsstelle
 4. Festsetzung Jahresbeitrag und Budget 2025/26
 5. Verabschiedungen und Wahlen
 6. Informationen aus dem BLD
 7. Informationen aus dem KLV
 8. Informationen aus dem SGV
 9. Verschiedene Informationen
 10. Allgemeine Umfrage
-
- Vortrag «Lernen mit Autismus»
(Referentinnen: Sandra Kamm-Jehli und Andrea Kohler-Schenk)
 - Ca. 12.00 Uhr: Schluss der Veranstaltung

Die Teilnahme an der Hauptversammlung gehört ins Arbeitsfeld Schule.

Der KUK-Vorstand freut sich auf Ihr Erscheinen.

Martina Bossart

KUK Präsidentin



Konferenz der
Schulischen Heilpädagoginnen
und Heilpädagogen SG

Die diesjährige Hauptversammlung der Konferenz der Schulischen Heilpädagoginnen und Heilpädagogen findet am Samstag, 13. September 2025, 8.30 Uhr, im Kaufmännischen Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen, Kreuzbleichweg 4, 9000 St.Gallen, statt.

Programm

- Türöffnung, Kaffee, Marktstände offen ab 7.50 Uhr
- Musikalische Eröffnung um 8.30 Uhr
- Begrüssung durch die Präsidentin
- Hauptversammlung der KSH gemäss den Vorgaben der Statuten

- Unsere Gäste haben das Wort:
 - Regierungsrätin Bettina Surber, Präsidentin Bildungsrat: Grussworte und Informationen aus dem Bildungsrat
 - Patrick Keller, Präsident KLV: Grussworte und Informationen aus dem KLV

- Input zum Studium und Weiterbildungsmöglichkeiten an der HfH
 - Susi Kuratli und Bea Zumwald, Co-Studiengangsleitung MA SHP PHSG/HfH

- Input Epalero

- Pause, Markt und Pausenverpflegung ca. 10.25 Uhr

- Fachreferat, ca. 10.55 Uhr, «Was Kinder mit besonderen Bedürfnissen stark macht», Prof. Dr. med. Oskar Jenni: Extraordinarius für Entwicklungspädiatrie, Universität Zürich (UZH), Leiter Abteilung Entwicklungspädiatrie Universitäts-Kinderspital Zürich

- Verabschiedung ca. 12.00 Uhr

Wir schätzen euer Interesse und freuen uns auf den Besuch.

→ An- und Abmeldungen bis 2. September 2025



Für den Vorstand

Simone Zoller, Präsidentin



Lehrpersonen Gestaltung
St.Gallen

Einladung zur 3.Hauptversammlung des LGSG vom Samstag, 6. September 2025, 8.45 bis 12.00 Uhr. Die Versammlung findet in der Aula der Kantonsschule Heerbrugg statt (Karl-Völker-Strasse 11, 9435 Heerbrugg).

Programm

- Türöffnung und Kaffee ab 8.15 Uhr
- Begrüssung und Beginn der Versammlung um 8.45 Uhr
- Unsere Gäste haben das Wort:
 - Gemeinderat Olaf Tiegel
 - Regierungsrätin Bettina Surber
 - Grussworte des KLV
- Referat der PHSG zur Ausbildung in den gestalterischen Fächern
- Pause
- Geschäftlicher Teil gemäss Traktanden
- Ende der Versammlung ca. 12.00 Uhr

Alle Unterlagen zur Hauptversammlung sind ab dem 11. August auf unserer Website aufgeschaltet.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung oder Abmeldungen über unsere Website www.lgsg.ch

Der LGSG-Vorstand freut sich auf Ihr Erscheinen.

Melanie Berhalter,
Präsidentin LGSG

Am 18. September, von 17.30 bis 19.00 Uhr, greift der HfH-Round-Table das Thema «Förderklassen auf dem Prüfstand» auf. Im ersten Teil der Diskussion werden Konsequenzen der Förderklassen präzise durchgespielt. Im zweiten Teil diskutiert die Runde, wie man die Tragfähigkeit der Schule konkret stärken kann.

Immer hört man, die schulische Inklusion sei gescheitert. Kinder und Jugendliche mit herausforderndem Verhalten werden dabei als besondere Belastung wahrgenommen. Aktuell sind zwei Lösungsansätze zu unterscheiden: Die einen möchten mit separativen Angeboten, wie zum Beispiel Förderklassen, Ordnung ins System bringen. Die anderen suchen nach Lösungen, die Regelschule tragfähiger zu machen – als eine «Schule für alle».

Am HfH-Round-Table unterziehen die Gäste beide Ansätze einem Faktencheck. Im ersten Teil werden Konsequenzen der Förderklassen präzise durchgespielt – mit Fokus auf Zuweisung, Know-how und Kosten. Im zweiten Teil diskutiert die Runde, wie man die Tragfähigkeit der Schule konkret stärken kann. Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein Apéro statt.

Es diskutieren

- Maria López, Schulische Heilpädagogin; Leitung Dienststelle Sonderpädagogik, Schule Kloten
- Katharina Johner, Schulleiterin Schule Schachen, Winterthur
- Beatrix Kandil, Schulische Heilpädagogin; Lehrperson an einer Kleinklasse, Schule Schlieren
- Muriel Dogwiler, Leitung Fachstelle Sonderpädagogik, Stadt Schlieren
- Prof. Dr. Caroline Sahli Lozano, Leiterin Schwerpunktprogramm Inklusive Bildung, Pädagogische Hochschule Bern (PHBern)
- Philippe Dietiker, Leiter Abteilung Besondere Förderung, Volksschulamt Zürich
- Prof. Dr. Dennis Hövel, Leiter des Instituts für Verhalten, sozio-emotionale und psychomotorische Entwicklungsförderung

→ **Anmeldung**

Melden Sie sich über das Formular unter folgendem Link an:

www.hfh.ch/event/foerderklassen-auf-dem-pruefstand-hfh-round-table.

kklick – Kulturvermittlung Ostschweiz

«Vorhang auf» und «Bühne frei» für die neue kklick-Broschüre

Pünktlich zum Start ins neue Schulsemester heisst es zum mittlerweile 23. Mal: «Bühne frei» für eine weitere Ausgabe der kklick-Broschüre. Es freut uns, auch fürs Schuljahr 2025/26 einmal mehr eine bunte Schau an abwechslungsreichen Angeboten rund um die kulturelle Bildung vorstellen zu können. Vom Songtexte-Schreiben übers Schnuppern von Theater- oder Zirkusluft bis hin zum Eintauchen in längst vergangene Zeiten: Es ist für jede Schulstufe etwas dabei – mal im Klassenzimmer, mal an Lernorten ausserhalb des Schulhauses. Sollten Sie noch keine kklick-Broschüre erhalten haben, senden wir Ihnen diese gerne zu. Bitte schreiben Sie einfach eine E-Mail mit Anschrift an info@kklick.ch.

→ Kontakt

kklick – Geschäftsstelle, T 071 222 66 26, info@kklick.ch

→ Link

www.kklick.ch



kklick-Netzwerktreffen #45: Jetzt anmelden

Am Mittwoch, 19. November 2025, lädt kklick zum Netzwerktreffen #45 ein. Diesmal findet der Anlass an der Pädagogischen Hochschule Thurgau in Kreuzlingen statt. Eine gute Gelegenheit für Kulturverantwortliche an Schulen, interessierte Lehrpersonen und Kulturanbietende aller kklick-Kantone, sich über kulturelle Bildung auszutauschen und Informationen zu neuen Angeboten für Kultur in der Schule sowie den Aktivitäten von kklick zu erhalten. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Die Veranstaltung ist für Lehrpersonen als Weiterbildung anrechenbar.

→ Termin

Mittwoch, 19. November 2025, 14.30 bis 17.30 Uhr,
Pädagogische Hochschule Thurgau, Kreuzlingen

→ Anmeldung

www.kklick.ch › Agenda › Netzwerktreffen #45



→ Kontakt

kklick – Geschäftsstelle, T 071 222 66 26, info@kklick.ch

FigurenTheater St.Gallen

Schulvorstellung: Die Muskeltiere

Picandou führt ein beschauliches Mäuseleben in einem Feinkostgeschäft am Hamburger Hafen. Doch mit der Ruhe ist es vorbei, als der Mäuserich eines Tages drei neue Bekanntschaften macht: Er trifft auf Goldhamster Bertram, Rumtreiber Ernie und die Ratte Gruyère, die ihr Gedächtnis verloren hat. Zu viert versuchen sie, das Rätsel um Gruyères Herkunft zu lösen. Basierend auf der gleichnamigen Abenteuergeschichte von Ute Krause erzählt «Die Muskeltiere» von Freundschaft, dem Glück, Unterschiede zu überwinden und über den eigenen Schatten zu springen.

→ Termine

Mittwoch, 29. Oktober 2025

Freitag, 31. Oktober 2025

Jeweils 10.00 Uhr

→ Ort

FigurenTheater St.Gallen

→ Zielgruppe

1. bis 4. Schuljahr

→ Dauer

Ca. 60 Minuten

→ Kosten

Fr. 10.– pro Person

→ Kontakt

FigurenTheater St.Gallen, T 071 223 12 47,
kontakt@figurentheater-sg.ch

→ Link

www.kklick.ch › Angebote › Die Muskeltiere



Schulvorstellung: Rotkäppchen

Das Stück erzählt klangvoll und bildreich von der Tapferkeit eines jungen Mädchens, das sich in einer schwierigen Situation zu helfen weiss. Die humorvolle und warmherzige Produktion erinnert daran, wie gut es ist, Freundschaften und Familie zu haben. Das gilt nicht nur für Rotkäppchen und das Publikum, sondern auch ein bisschen für den Wolf. Denn sogar er findet in dieser Version des bekannten Märchens ein gutes Ende. Ein konzertantes Bildermärchen für Kinder, das mit Mitteln des Figurentheaters und der Musik von Antonio Vivaldi voll sprühender Lebendigkeit Rotkäppchens Welt neu erzählt. Die Produktion ermöglicht einen spielerischen und lustvollen ersten Zugang zur klassischen Musik.

→ Termine

Mittwoch, 12. November 2025

Montag, 17. November 2025

Jeweils 10.00 Uhr

→ Ort

FigurenTheater St.Gallen

→ Zielgruppe

Kindergarten bis 3. Schuljahr

→ Dauer

Ca. 45 Minuten

→ Kosten

Fr. 10.– pro Person

→ Kontakt

FigurenTheater St.Gallen, T 071 223 12 47,
kontakt@figurentheater-sg.ch

→ Link

www.kklick.ch › Angebote › Rotkäppchen



Kinok

Für Hunde und Italiener verboten

Der liebevoll inszenierte Stop-Motion-Film von Alain Ughetto beschreibt die Lebensgeschichte seiner Grosseltern und die oft harte Lebensrealität einer ganzen Generation von Italienerinnen und Italienern, die im Ausland ihr Glück suchten. Held der Geschichte ist der erst 20-jährige Luigi. Er verlässt sein karges italienisches Heimatdorf und macht sich auf in die Schweiz. Dort findet er Arbeit beim Bau des Simplontunnels. Mit Unterrichtsmaterial zur Vor- und Nachbereitung.

→ **Termine**

Auf Anfrage

→ **Ort**

Kinok, St. Gallen

→ **Zielgruppe**

7. bis 10. Schuljahr

→ **Dauer**

70 Minuten

→ **Kosten**

Fr. 10.– pro Person

→ **Kontakt**

Sandra Meier, T 071 245 80 89, kinok@kinok.ch

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote › Für Hunde und Italiener verboten



Klangweg Toggenburg

Klingender Klangweg

Der Klangweg erstreckt sich von der Alp Sellamatt über Iltios bis ins Oberdorf im Toggenburg. Er wurde 2024 umfassend erneuert und mit über 15 neuen Klangkunstwerken ergänzt. Unsere Klangbegleiterinnen und -begleiter nehmen die Schülerinnen und Schüler mit auf eine spannende Reise der Klänge. Sie lauschen, singen und juchzen. Sie bringen verschiedene Klanginstallationen am Weg zum Klingen und erfahren Wissenswertes zur Region und der Umgebung. Die Klänge der Instrumente mischen sich mit den Kuhglocken und dem Gesang der Vögel. «Klingender Klangweg» ist optimal für Schulklassen, die Natur, Brauchtum und Klang erleben möchten.

→ **Termine**

Juni bis Oktober, auf Anfrage

→ **Ort**

Klangweg Toggenburg (Alp Sellamatt bis Oberdorf)

→ **Zielgruppe**

1. bis 12. Schuljahr

→ **Dauer**

Diverse Etappen zwischen 1,5 und 6 Stunden möglich

→ **Kosten**

Variierend nach Länge und Gruppengrösse

→ **Kontakt**

Eduard Hartmann, T 071 998 50 00, info@klangwelt.swiss

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote › Klingender Klangweg



Schauspiel: Das Mondmädchen

Mahtab verbringt eine unbeschwerte Kindheit, bis «die Blutrote» die Macht übernimmt. Nun sind Spielen, Lachen und Musik verboten. Als «die Blutrote» sogar die Herzen aller Jungen fordert, beschliesst Mahtabs Familie, sich auf die gefährliche Reise nach Yialaman zu begeben. Der verzweifelte Mahtab erscheint eine Fee, mit der sie auf einem Schwan in das magische Land Athabasca fliegt. Dort schöpft Mahtab neue Kraft und Hoffnung. Mithilfe ihrer Gefährten findet sie einen besonderen Schatz, der ihrer Familie das Leben rettet. Die deutsch-iranische Autorin Mehrnouch Zaeri-Esfahani erschuf mit «Das Mondmädchen» ein poetisches Universum voller Zauberwesen und Zuversicht, das Pamela Dürr für die Bühne adaptiert hat. Zur Vor-/Nachbereitung des Theaterbesuchs wird Unterrichtsmaterial zur Verfügung gestellt.

→ **Schulvorstellungen**

Freitag, 7. November 2025

Mittwoch, 3. Dezember 2025

Jeweils 10.00 Uhr

→ **Ort**

Konzert und Theater St.Gallen, Grosses Haus

→ **Zielgruppe**

3. bis 7. Schuljahr

→ **Dauer**

Ca. 120 Minuten

→ **Kosten**

Fr. 10.– pro Person (inkl. ÖV-Ticket)

→ **Buchung**

Didem Kocabiyik, Kasse, d.kocabiyik@konzertundtheater.ch

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote › Das Mondmädchen



Klassenzimmerstück: Paul*

Chris, ein junger Mann, will sich vor der Klasse in eine Frau verwandeln, um damit eine Wette zu gewinnen. Doch nach und nach wird klar, dass es eigentlich um das Outing seiner Frau Paula geht, das ihn ganz schön aus der Bahn geworfen hat. Paula ist jetzt Paul. Chris muss seine festgefahrenen Vorstellungen von Liebe, Identität und sexueller Orientierung lösen, um seine grosse Liebe zu retten. Eva Rottmanns Klassenzimmerstück «Paul*» thematisiert sensibel und selbstverständlich die Bandbreite von Geschlechteridentitäten. Das Stück regt an, über die Suche nach der eigenen Geschlechterrolle und über gesellschaftliche Schablonen nachzudenken und ins Gespräch zu kommen. Dieses mobile Jugendstück kann ins Schulhaus eingeladen werden.

→ **Termine**

Auf Anfrage

→ **Ort**

Im Schulhaus

→ **Zielgruppe**

8. bis 12. Schuljahr

→ **Dauer**

45 Minuten (plus Nachgespräch)

→ **Gruppengrösse**

Max. 25 Personen

→ **Kosten**

Fr. 250.– pro Vorstellung

→ **Buchung**

Anja Dütsch, T 071 242 05 11, kbb@konzertundtheater.ch

→ **Link**

www.kklick.ch › Angebote › Paul*



Einladung zu Theater-Endproben

Die einen wollen herausfinden, ob sich eine Produktion für ihre Klasse eignet. Andere lassen sich inspirieren für die Vorbereitung der Klasse auf den Theaterbesuch. Und wieder andere haben einfach Lust auf Theater. Lehrpersonen sind herzlich eingeladen zu den Endproben der meisten Produktionen (inklusive Einführung). Im Anschluss besteht jeweils die Möglichkeit für einen Austausch über Werk und Inszenierung.

→ Termine und Veranstaltungsorte

- Romeo und Julia (Oper ab 9. Schuljahr),
Donnerstag, 11. September 2025, 18.40 Uhr, Grosses Haus
- Swiss Mix (Tanz ab 8. Schuljahr),
Donnerstag, 18. September 2025, 19.40 Uhr, Lokremise
- Die Legende von Sleepy Hollow (Schauspiel ab 9. Schuljahr),
Donnerstag, 25. September 2025, 18.40 Uhr, Grosses Haus
- La Bohème (Oper ab 9. Schuljahr),
Donnerstag, 16. Oktober 2025, 18.40 Uhr, Grosses Haus
- Die Vollversammlung (Schauspiel ab 10. Schuljahr),
Dienstag, 21. Oktober 2025, 19.40 Uhr, Lokremise
- Andersrum! (Kinderstück ab 1. Schuljahr),
Freitag, 24. Oktober 2025, 13.40 Uhr, Studio
- Tyll (Schauspiel ab 10. Schuljahr),
Donnerstag, 20. November 2025, 18.40 Uhr, Lokremise
- Eyal/Arias (Tanz ab 9. Schuljahr),
Donnerstag, 27. November 2025, 18.40 Uhr, Grosses Haus

→ Zielgruppe

Lehrpersonen

→ Kosten

Kostenlos

→ Anmeldung

Mario Franchi und Lukas Strieder, T 071 242 05 71,
schulen@konzertundtheater.ch

→ Link

www.konzertundtheater.ch/mit/schulen

Kunst Halle St.Gallen

Workshop zur Ausstellung Cemile Sahin

Die deutsche Künstlerin und Autorin Cemile Sahin betrachtet und hinterfragt in ihren Werken bestehende Machtstrukturen. In ihrer ersten Ausstellung in der Schweiz wird Sahin neue Filmarbeiten und multimediale Rauminstallationen präsentieren, die das Publikum in den Bann ihrer Erzählungen zwischen Realität und Fiktion ziehen. In stufengerechten Schulworkshops bewegen wir uns in diesen fiktionalen Räumen und Erzählungen. Wir thematisieren, wie Wort und Bild ein kraftvolles, dichtes und ereignisreiches Zusammenspiel entstehen lassen.

→ Einführung für Lehrpersonen

Dienstag, 9. September 2025, 18.00 Uhr,
ohne Anmeldung, kostenlos
NEU: Zoom-Einführung für Lehrpersonen am
Donnerstag, 11. September 2025, 19.00 bis 19.30 Uhr,
Anmeldung an vermittlung@k9000.ch

→ Termine

Zwischen 10. September bis 14. November 2025,
auf Anfrage

→ Zielgruppe

Kindergarten bis 12. Schuljahr sowie weiterführende Schulen

→ Dauer

90 Minuten

→ Kosten

Kostenlos für Schulklassen Kanton SG

→ Kontakt

Kunst Halle Sankt Gallen, Giulia Stamm,
T 071 222 10 14, vermittlung@k9000.ch

→ Link

www.k9000.ch



Vom Jugendstil zum Neuen Bauen

Mitten in der Stickerei-Krise vollzog sich ein stilistischer Wechsel in der städtischen Architektur: St.Gallen fand vom Jugendstil und opulenten Historismus zum sogenannten Neuen Bauen mit seiner reduzierten Formensprache. Bei dieser Architekturführung werden besondere Bauwerke unter die Lupe genommen, wie etwa das 1924 eröffnete Kino Palace oder der Linsebühl-Bau aus den 1930er-Jahren. Anhand dieser werden städtebauliche Merkmale sowie soziale, wirtschaftliche und verkehrstechnische Hintergründe thematisiert.

→ Termine

Auf Anfrage

→ Ort

Stadt St.Gallen

→ Zielgruppe

7. bis 12.Schuljahr

→ Dauer

75 bis 90 Minuten

→ Kosten

Fr. 350.–

→ Kontakt

Nina Keel, M 079 508 08 89, mail@ninakeel.com

→ Link

www.kklick.ch › Angebote › Vom Jugendstil zum Neuen Bauen

**Archäomobil Ostschweiz**

Aufregung auf der Ausgrabung – ein Grab kam zum Vorschein! Was es uns wohl alles über die Vergangenheit verrät? Gemeinsam mit Ihrer Schulklasse kommen wir dem Geheimnis auf die Spur! Das Archäomobil Ostschweiz fährt auf dem Schulhausplatz vor und bietet den Schülerinnen und Schülern drinnen wie draussen erlebnisorientierte Archäologievermittlung.

→ Termine

Auf Anfrage

→ Ort

Im Schulhaus

→ Zielgruppe

3. bis 6.Schuljahr

→ Dauer

90 Minuten

→ Kosten

Fr. 200.–

→ Kontakt

Irene Wehrli, irene.wehrli@archaeomobil.ch

→ Link

www.kklick.ch › Angebote › Archäomobil Ostschweiz



Musical Dance

Der Workshop «Musical Dance» ist ein energiegeladenes Erlebnis mit Fokus auf der schillernden Atmosphäre des Broadways, den zeitlosen Melodien und mitreissenden Rhythmen bekannter Musikstücke. Ziel ist es, die Freude an Tanz und kreativen Ausdrucksmöglichkeiten zu vermitteln. Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in verschiedene Tanzstile. Zudem werden Techniken zur Körperhaltung, Mimik und Ausdrucksfähigkeit vermittelt.

→ Termine

Auf Anfrage

→ Ort

Im Schulhaus

→ Zielgruppe

1. bis 9. Schuljahr

→ Dauer

3 bis 5 Lektionen

→ Kosten

3 Lektionen: Fr. 600.–

4 Lektionen: Fr. 750.–

5 Lektionen: Fr. 900.–

→ Kontakt

Sara Marin, T 071 521 12 00, tanz@tanz-welt.ch

→ Link

www.kklick.ch › Angebote › Musical Dance



Primarstufe

Wil

Unterstufe 1. bis 3. Klasse AdL 16 Lektionen

- **Antritt** 1. Oktober 2025
- **Ort** Rossrüti
- **Kontakt** Nicole Fust, Schulleiterin, T 071 929 37 97, nicole.fust@swil.ch
- **Adresse** nicole.fust@swil.ch
- **Frist** 31. August 2025

Altstätten

Musikalische Grundschule 33,33 Prozent

- **Antritt** 2. Februar 2026
- **Ort** Altstätten
- **Kontakt** Nik Kevin Koch, Schulleitung, T 071 755 19 75, info@msor.ch
- **Adresse** info@msor.ch
- **Frist** 1. September 2025

Oberstufe

Wil

Stellvertretung für einen Mutterschaftsurlaub 14 Lektionen

- **Dauer** 15. September 2025 bis 15. Februar 2026
- **Ort** Oberstufe Sonnenhof
- **Kontakt** Cäsar Camenzind, Schulleiter, T 071 929 37 78, caesar.camenzind@swil.ch
- **Adresse** caesar.camenzind@swil.ch
- **Frist** 29. August 2025

Buchs

Klassenlehrperson Deutsch, RZG, Sport 18 Lektionen

- **Dauer** 11. bis 29. August 2025
- **Ort** Buttikon
- **Kontakt** Angelika Meier, Fachverantwortliche Personal, T 055 451 22 19, angelika.meier@sek1march.ch
- **Adresse** angelika.meier@sek1march.ch
- **Frist** 29. August 2025

Wil

Stellvertretung für einen Mutterschaftsurlaub 24 Lektionen

- **Antritt** 15. September 2025
- **Ort** Oberstufe Sonnenhof
- **Kontakt** Cäsar Camenzind, Schulleiter, T 071 929 37 78, caesar.camenzind@swil.ch
- **Adresse** caesar.camenzind@swil.ch
- **Frist** 29. August 2025

Sonderpädagogik

Bütschwil-Ganterschwil

Sportpädagogik 60 bis 100 Prozent

- **Antritt** 1. August 2025
- **Ort** Klinikschule Ganterschwil
- **Kontakt** Marina Stillhard, Stv. Schulleitung, T 071 982 71 71, marina.stillhard@kjpz.ch
- **Adresse** bewerbung@kjpz.ch
- **Frist** 30. September 2025

Mosnang

**Heilpädagoge / Lehrperson für
Integrative Förderung
8 bis 10 Lektionen**

- **Antritt** 20. Oktober 2025
- **Ort** 9607 Mosnang
- **Kontakt** Marlene Oester Schläppi, M 079 303 81 05,
marlene.oester@schulemosnang.ch
- **Adresse** Schulstrasse 7, 9607 Mosnang
- **Frist** 31. August 2025

Heilpädagogisches Zentrum des Fürstentums
Liechtenstein

**Sonderpädagogische Tagesschule,
Kindergarten/Basisstufe
46 bis 55 Prozent**

- **Dauer** 1. Dezember 2025 bis 31. Juli 2027
- **Ort** Schaan
- **Kontakt** Verena Ramsauer, Bereichsleitung Schule und
Therapie, T +423 237 61 69, verena.ramsauer@hpz.li
- **Adresse** verena.ramsauer@hpz.li
- **Frist** 31. Oktober 2025

Verschiedene Fachbereiche

St.Margrethen

**Time-In (Lerninsel)
60 Prozent**

- **Antritt** 20. Oktober 2025
- **Ort** St.Margrethen
- **Kontakt** Patrick Raymann, Schulratspräsident,
T 071 744 41 88, patrick.raymann@schulestm.ch
- **Adresse** bewerbung@schulestm.ch
- **Frist** 30. September 2025

Ausserkantonale Schulen

Appenzell Ausserrhoden

**Fachlehrperson Textiles und
Technisches Gestalten
60 bis 70 Prozent**

- **Antritt** 1. Februar 2026
- **Ort** Primarschule Bühler
- **Kontakt** Norman Spirig, Schulleiter, T 071 793 17 29,
norman.spirig@schule-buehler.ar.ch
- **Adresse** norman.spirig@schule-buehler.ar.ch
- **Frist** 30. September 2025

Sonderschulen

Heilpädagogischer Dienst St.Gallen-Glarus

**Heilpädagogische Früherziehung
ab 50 Prozent**

- **Antritt** 1. September 2025
- **Ort** Toggenburg
- **Kontakt** Barbara Jäger, T 071 242 30 60,
barbara.jaeger@hpdienst.ch
- **Adresse** barbara.jaeger@hpdienst.ch
- **Frist** 30. August 2025

Appenzell Ausserrhoden

**Klassenlehrperson für die 2. Klasse
80 bis 90 Prozent**

- **Antritt** 1. Oktober 2025
- **Ort** Primarschule Bühler
- **Kontakt** Norman Spirig, Schulleiter, T 071 793 17 29,
norman.spirig@schule-buehler.ar.ch
- **Adresse** norman.spirig@schule-buehler.ar.ch
- **Frist** 30. September 2025

Schwyz

**Schulsozialarbeiterin / Schulsozialarbeiter
60 Prozent**

- **Antritt** 1. Oktober 2025
- **Ort** Schule Reichenburg
- **Kontakt** Thomas Schnyder, Schulleitung,
T 055 511 01 92, schulleitung@schule-reichenburg.ch
- **Adresse** Schule Reichenburg, Schulleitung,
Kanzleiweg 5, 8864 Reichenburg
- **Frist** 31. Oktober 2025
- **Link** www.schule-reichenburg.ch

Suchen Sie einen authentischen Ort, um Ihren Geschichtsunterricht über den 2. Weltkrieg sowie den Kalten Krieg aufzulockern und noch spannender zu gestalten?

Wir haben ihn!

Unsere drei Militärgeschichtlichen Museen:

- Festungsmuseum Heldsberg, Obere Heldsbergstrasse 5, 9430 St. Margrethen
- Sperre Stoss, 9450 Altstätten
- Kommandobunker Grenzbrigade 8, Vorderhaslen 9, 9054 Haslen AI



Frau Angelika Pötzsch in unserem Sekretariat, 071 733 40 31, berät Sie gerne.

Unter www.festung.ch finden Sie weitere Informationen über unser Festungsmuseum in 9430 St. Margrethen. Sie können sich dort auch direkt anmelden.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Schüler.



MOVING
LIGHT SOUND
MEDIA

LÜ MOBILE

Der einzigartige Spiel- und Lern-Spass

Neuartige, interaktive Spielmöglichkeiten

Mitreissendes Licht- und Soundsystem

Vereint Bewegung, Lernen, Wettbewerb und Vergnügen

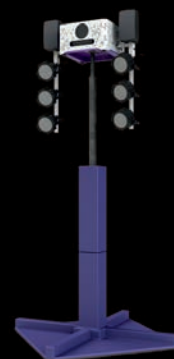
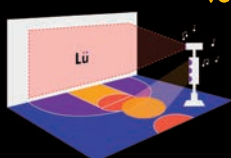
20% Rabatt für alle Bildungseinrichtungen

Netto-Mietpreise: CHF 960.-/Tag • 2'160.-/Woche • 4'560.-/Monat

www.lü-mobile.ch

MOVING LIGHT SOUND MEDIA AG
Oberstrasse 149
CH-9000 St. Gallen

info@moving.ch
T +41 (0)71 311 60 11



AZB
CH-9200 Gossau SG
P.P./ Journal

DIE POST 

Amtliches Schulblatt des
Kantons St.Gallen

RUDOLF 

==== Spielplatz AG =====

rudolf-spielplatz.swiss

Tel.: 071 688 56 12

**Planung, Bau und Inspektion
von einzigartigen Spielanlagen**

